

# KreisFeuerwehrVerband

Dachverband der Feuerwehren im Landkreis Fulda



## JAHRE



1948-2023

Jahresbericht 2023

Ein Rückblick auf unser Jubiläumsjahr



## Inhaltsverzeichnis

<b>In Stilem Gedenken .....</b>	<b>3</b>
<b>Vorwort des Verbandsvorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes e.V. ....</b>	<b>4</b>
<b>Jahresbericht des Verbandsvorstandes.....</b>	<b>6</b>
Tätigkeitsbericht 2023 .....	6
Statistik über die Vereinsmitglieder .....	28
Stimmberechtigte Mitglieder .....	29
<b>Jahresrechnung des Kreisfeuerwehrverbandes.....</b>	<b>30</b>
Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2023.....	30
Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2024.....	32
<b>Gemeinsamer Jahresbericht Kinderfeuerwehren im Landkreis Fulda .....</b>	<b>33</b>
Statistische Auswertung .....	34
<b>Jahresbericht der Kreisjugendfeuerwehr Fulda .....</b>	<b>51</b>
Kassenbericht 2023 und Haushaltplan 2024.....	62
<b>Jahresbericht der Feuerwehrmusik im Landkreis Fulda.....</b>	<b>64</b>
Statistisches Profil .....	65
<b>Ehren- und Altersabteilung Stadt und Landkreis Fulda.....</b>	<b>69</b>

## Impressum

### Herausgeber:

Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda e.V.  
Goederlerstraße 70, 36100 Petersberg

Telefon: 0661 / 601186

E-Mail: [geschaeftsstelle@kfv-fulda.de](mailto:geschaeftsstelle@kfv-fulda.de)

### Redaktion:

Patrick Weber / Jason Freeman / Jasmin Weber: Kreisfeuerwehrverband Fulda  
Bernward Münker-Breidung / Ramona Schwendner: Kinderfeuerwehr  
Jana Ganseforth / Jan-Niklas Möller / Jasmin Weber: Kreisjugendfeuerwehr Fulda  
Pierre Chaib: Feuerwehrmusik





***In stillem Gedenken an unseren verstorbenen Kameraden des  
Kreisfeuerwehrverbandes Fulda***

## **Nachruf**

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tode unseres

**Ehrenmitglied**

**Eugen Junk**

der im Alter von 90 Jahren von uns gegangen ist.

Mit Eugen Junk haben wir einen langjährigen Feuerwehrkameraden, Ehrenmitglied und auch einen guten Freund verloren.

Seine Kameradschaft, seine Einsatzbereitschaft sowie sein Wirken zum Wohle der Feuerwehr und unseres Verbandes im Landkreis Fulda wird uns immer ein Vorbild bleiben. Für seine Verdienste in der Feuerwehr und im Verband als Kreisjugendfeuerwehrwart, Mitglied des Vorstandes sowie seinen Bemühungen um die Aus- und Weiterbildung der Freiwilligen Feuerwehr wurde Eugen Junk im Jahr 1991 das Deutsche Feuerwehr Ehrenkreuz in Gold verliehen.

Der Kreisfeuerwehrverband und die Feuerwehren im Landkreis Fulda werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren und sich seiner verdienstvollen langjährigen Tätigkeit stets in Dankbarkeit erinnern.

**Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda e.V.**

Patrick Weber  
-Verbandsvorsitzender-

Jason Freeman  
-Geschäftsführer-

Bernd Schädel  
-Stv. Verbandsvorsitzender-

Bernhard Wehner  
-Stv. Verbandsvorsitzender-



## Vorwort des Verbandsvorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Feuerwehrkameradinnen  
und -kameraden,  
liebe Leserinnen und Leser,**

im Namen des gesamten Vorstands des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda möchte ich mich herzlich für das vergangene Jahr bedanken. Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, geprägt von herausfordernden Situationen und beeindruckenden Leistungen unserer Feuerwehrfamilie.

Unsere Feuerwehren stehen für Engagement, Einsatzbereitschaft und Solidarität, und das spiegelt sich in den vielfältigen Aktivitäten unseres Verbandes wider. Gemeinsam haben wir Höhen und Tiefen gemeistert, und ich bin stolz darauf, Teil einer so starken und engagierten Gemeinschaft zu sein.

Das Jahr 2023 stand voll und ganz im Zeichen 75-Jahre Kreisfeuerwehr-Verband Fulda. Der KfV konnte sich mit vielen Veranstaltungen und Aktionen präsentieren und so die wichtige Arbeit des Verbandes zeigen.



**Patrick Weber**, Verbandsvorsitzender des KfV

Unser Verband lebt von der Gemeinschaft, dem Zusammenhalt und dem ehrenamtlichen Engagement jedes Einzelnen. Lasst uns gemeinsam auf die erreichten Ziele zurückblicken, Erfolge feiern und aus den Herausforderungen lernen.

Ich möchte mich herzlich bei allen Mitgliedern, Einsatzkräften, Ausbildern und Unterstützern bedanken, die durch ihren Einsatz und ihre Hingabe unseren Verband zu dem machen, was er ist.

Gott zu Ehr – dem nächsten zur Wehr!

Mit kameradschaftlichen Grüßen,

gez. Patrick Weber  
-Verbandsvorsitzender-





KreisFeuerwehrVerband  
DES LANDKREISES FULDA

## FÜR UNSERE FEUERWEHREN – 75 Jahre Kreisfeuerwehrverband Fulda

Der Kreisfeuerwehrverband Fulda blickt im Jahr 2023 stolz auf 75 Jahre als Dachverband der Feuerwehren im Landkreis Fulda zurück. Seit der Gründung im Jahr 1948 steht er als Dachverband für die Interessen seiner Feuerwehren ein.

Am 14. Februar 1948 wurde, im Rahmen einer Versammlung der Feuerwehren im „Wilhelmsschülerheim“, ein Feuerwehrverband im Altkreis Fulda gegründet. Damals noch unter dem Namen, Kreisfeuerwehrverband Fulda – Land. Den Vorsitz übernahm der damalige Kreisbrandinspektor Hermann Traibert aus Neuhof. Der Kreisfeuerwehrverband Fulda – Land bestand zu diesem Zeitpunkt aus insgesamt 10 Bezirken.



Der KfV-Vorstand vor dem Wilhelm-Schüler-Heim

Durch die Gebietsreform im Jahr 1972 wurden die Altkreise Fulda und Hünfeld zum Landkreis Fulda zusammengefasst. Aus diesem Grund tagten am 15. Juli 1972 die Vorstände des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda – Land und des Kreisfeuerwehrverbandes Hünfeld gemeinsam in Eichenzell. Mit Wirkung zum 01. Oktober 1972 schlossen sich die beiden Verbände, unter dem Namen „Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda“ zusammen. Der Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda bestand damals aus 142 Freiwilligen Feuerwehren.



Repräsentation der Feuerwehren im Rahmen des Hessentages in Hünfeld.



Rund 51 Jahre später besteht der KfV heute aus 177 Mitgliedsvereinen mit rund 26.500 Mitgliedern in Stadt und Landkreis Fulda. Mit über 4.900 aktiven Einsatzkräften ist der KfV Fulda mittlerweile der größte Kreisfeuerwehrverband Hessens.

**Für die Feuerwehren** – Dies ist einer der wichtigsten Leitsätze des Verbandes. Die Förderung des Feuerwehrwesens in Stadt- und Landkreis Fulda steht für den KfV an oberster Stelle.

Knapp 4.900 Feuerwehrangehörige stehen in Stadt und Landkreis Fulda Tag und Nacht bereit, um Menschen in Not zu helfen. Die Vielfalt der Aufgaben der Feuerwehr erstreckt sich hierbei über ein breites Spektrum von Brandschutz und technischer Hilfeleistung bis hin zu Katastrophenschutz und Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen. Dabei spielt das Ehrenamt eine zentrale Rolle, denn die engagierten Feuerwehrleute setzen sich unermüdlich für die Sicherheit der Gemeinschaft ein. Um auf die vielfältigen Einsätze vorbereitet zu sein, ist eine gute Aus- und Fortbildung die wichtigste Grundlage. Seit seiner Gründung übernimmt der Kreisfeuerwehrverband daher eine tragende Rolle im Bereich der Ausbildung der Ehrenamtlichen auf Kreisebene.

Im Rahmen von regelmäßigen Gesprächen mit Politik, übergeordneten Verbänden und der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Behörden, wird die Position der Feuerwehr gestärkt und ausgebaut.



Der geschäftsführende Vorstand im Jubiläumsjahr (v.l.n.r. Markus Niewelt, Jason Freeman, Bernhard Wehner, Patrick Weber und Bernd Schädel)

Als Interessenvertreter kann der Verband so einen maßgeblichen Beitrag zum Brandschutz in der Region leisten.

Eine weitere wichtige Kernaufgabe ist die Beratung und Unterstützung der Feuerwehrvereine, z.B. bei vereinsrechtlichen Fragen. Der Verband hat es sich außerdem zur Aufgabe gemacht, verschiedene „Benefits“ für die Ehrenamtlichen zu schaffen und zu etablieren.

Anlässlich des 75-jährigen Bestehens haben im Jubiläumsjahr 2023 mehrere Veranstaltungen stattgefunden. Hierbei blickten die Mitglieder auf die bewegte Geschichte des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda zurück. Der nachfolgende Jahresbericht soll uns einen gemeinsamen Rückblick auf das vergangene Jahr ermöglichen. Auf den nachfolgenden Seiten berichten wir ausführlich über unsere wertvolle Arbeit zum Wohle der Feuerwehren im Landkreis Fulda.



## Was hat sich im Jahr 2023 im Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda getan:

Der Vorstandsvorstand hat sich im Jahr 2023 im Rahmen von 5 Vorstandssitzungen getroffen, um über die Angelegenheiten und Geschicke des Kreisfeuerwehrverbandes zu beraten und zu entscheiden. Weiterhin traf sich der fünfköpfige geschäftsführende Vorstand zu insgesamt vier Sitzungen und zahlreichen Besprechungen.

Hierfür wurden durch unsere ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder insgesamt rund 350 Stunden ihrer Freizeit investiert. Neben den Sitzungen des Vorstandsvorstandes nahmen die Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda auch an den Dienstversammlungen und

Dienstgesprächen des Fachdienstes Gefahrenabwehr teil.



Während der Ehrenamtsmesse des Landes Hessen in Künzell.

Im vergangenen Jahr wurden durch unsere Vorstandsmitglieder wieder 82 Veranstaltungen besucht. Diese gliedern sich wie folgt auf: 26 Jahreshauptversammlungen der Mitgliedskommunen oder befreundeter Verbände, 38 Jubiläen, Gründungsfeiern von Kinderfeuerwehren, Einweihungen und Feuerwehrfeste sowie 18 sonstige Dienstversammlungen & Veranstaltungen.

Durch die erstmals im Jahr 2017 geschlossene Kooperationsvereinbarung für die gemeinsame Kreisausbildung zwischen der Feuerwehr der Stadt Fulda, dem Fachdienst Gefahrenabwehr und dem Kreisfeuerwehrverband wurden zudem mehrere Kooperationsgespräche geführt. Diese werden in regelmäßigen Abständen zusammen mit den Spartenleitern durchgeführt, um die vereinbarten Ziele erreichen zu können.



Der Vorstandsvorstand im Jubiläumsjahr

*(v.l.nr. Stefan Hohmann, Adrian Vogler, Bernhard Wehner, Manfred Schnell, Thorsten Schnell, Bernward Münker-Breidung, Patrick Weber, Jasmin Weber, Pierre Chaib, Bernd Schädel, Lothar Theisen, Jason Freeman & Markus Niewelt)*

Neben der Arbeit auf Kreisebene engagierten sich zahlreiche Mitglieder aus dem Verbandsvorstand, aber auch aus den Mitgliedsfeuerwehren, auf überörtlichen Ebenen. Unser Geschäftsführer, Jason Freeman, ist weiterhin Stv. Verbandsvorsitzender des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen-Waldeck

sowie Mitglied im Vorstand der Hessischen Feuerwehrstiftung. Folgende Kameraden vertreten den Landkreis Fulda in verschiedenen Gremien auf Landesebene:



**Thomas Helmer**

Fachausschuss Hauptamtliche Kräfte bei den Freiwilligen Feuerwehren



**Jason Freeman**

Fachausschuss Information & Kommunikation (Schwerpunkt zms.Hessen)



**Tobias Fraatz**

Fachausschuss Information & Kommunikation (Schwerpunkt Digitalfunk)



**Yvonne Richter**

Fachausschuss Frauen in der Feuerwehr



**Dirk Wächtersbach**

Fachausschuss Brandschutz-erziehung und -aufklärung

## Wer sind wir? – Unser Imagefilm



Dreharbeiten bei der Feuerwehr in Mittelkalbach.

Am 14. Februar 2023, dem Gründungstag des Verbandes, wurde der neue Imagefilm des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda in den sozialen Medien veröffentlicht. Dieser Videoclip stellt eindrucksvoll die Vielfalt unserer Feuerwehren und deren Abteilungen sowie die vielfältigen Aufgaben dar.

Die Vorbereitungen hierfür begannen bereits im Jahr 2022: Durch „Format.Film“ (Videoproduktion unseres Medienpartners Medienkontor Fulda) wurden verschiedene Veranstaltungen, wie z.B. der Bundeswettbewerb der Jugendfeuerwehren in Hünfeld-Mackenzell und das Kreisjubiläum „200 Jahre Landkreis Fulda“ auf Schloss Fasanerie begleitet.



Bundeswettbewerb 2022 in Hünfeld-Mackenzell

Höhepunkt war dabei der Große Zapfenstreich, den das Orchester der Freiwilligen Feuerwehr Dirlos zum Abschluss des Kreisjubiläums präsentierte.

Der Imagefilm zeigt eindrucksvoll, welche Abteilungen zur Feuerwehr gehören und vermittelt einen Einblick in deren Tätigkeit und Umfeld. Als roter Faden begleitet der Zuschauer die Feuerwehr Kalbach-Mittelkalbach von der Alarmierung bis zum Ausrücken.



Der große Zapfenstreich im Rahmen von „200-Jahre Landkreis Fulda“.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen Beteiligten für die Mitwirkung an diesem besonderen Imagefilm bedanken. Wer jetzt neugierig geworden ist, findet den Imagefilm auf unserer Homepage.





## Tischkicker für unsere Jugendfeuerwehren

Am 10. März hatten wir die Ehre, zu Gast bei Fronius Deutschland, einem in Neuhoof ansässigen Unternehmen, zu sein und eine großzügige Spende entgegenzunehmen. Im Rahmen eines mehrtägigen Events haben engagierte Mitarbeiter von Fronius, im Rahmen eines Teambuilding-Workshops, gemeinsam professionelle Tischkicker aufgebaut. Diese wurden von Fronius an verschiedene Schulen, Jugendgruppen und Hilfsorganisationen gespendet, darunter auch an den Kreisfeuerwehrverband.

Die Übergabe der Tischkicker fand im Rahmen eines Events im Hotel Esperanto in Fulda statt. Diese Unterstützung von Fronius verdient besondere Anerkennung, da sie eine große Wertschätzung für die wichtige Arbeit unserer Feuerwehren symbolisiert. Herzlichen Dank an Fronius für diese tolle Spende und die damit verbundene Unterstützung unserer Jugendarbeit!



Übergabe der Tischkicker im Hotel Esperanto in Fulda.

## Verbandsversammlung 2023



Der Kreisfeuerwehrverband führte am Samstag, 11. März 2023 im Gemeindezentrum in Hofbieber seine Delegiertenversammlung für das Berichtsjahr 2022 durch. Im Rahmen von Kurzberichten informierten der Verbandsvorsitzende Patrick Weber, der Kreisbrandinspektor und die Vertreter aus den Abteilungen Kindergruppen/Kinderfeuerwehr, Kreisjugendfeuerwehr und Feuerwehrmusik über die Ereignisse und Entwicklungen des vergangenen Jahres. Weiterhin gab Weber einen Ausblick auf das bevorstehende Jubiläumsjahr.

# Veröffentlichung der neuen Homepage des KFV

Am 20. April stand die Veröffentlichung der neuen Homepage an: Mit dem neuen Internetauftritt ist es dem Kreisfeuerwehrverband als Dachverband aller Freiwilligen Feuerwehren und Feuerwehren im Landkreis Fulda gelungen, die Vielfalt des Feuerwehrwesens informativ und modern darzustellen. Besonders stolz sind die Vertreter darauf, dass alle Abteilungen des Verbandes und die AusbildungsGemeinschaft „AuGe“ auf einer digitalen Adresse vereint wurden und dem Feuerwehr-Ehrenamt in der virtuellen Welt damit eine starke Stimme gegeben werden kann.

Finanziell unterstützt wurde das Projekt durch das Förderprogramm „Gemeinsam aktiv – Bürgerengagement in Hessen“. Bei der Ausgestaltung der Webseite stand der Service- und Informationsgedanke im Vordergrund.



Geschäftsführer Jason Freeman und Verbandsvorsitzender Patrick Weber bei einer Besprechung zur neuen Homepage.

Für das 75-jährige Jubiläum wurde darüber hinaus eine eigene Landing-Page ins Leben gerufen. Die Jubiläumsseite bietet einen historischen, kurzweiligen Rückblick auf die vielfältige Geschichte des KFV Fulda in den Jahren 1948 bis 2023.





## Festkommers 75 Jahre KfV



Der Festkommers im Lüderhaus in Großlüder am 22. April 2023 war eine feierliche Zusammenkunft zahlreicher Gäste aus Politik und der Feuerwehrwelt. Die Veranstaltung stand im Zeichen von Zusammenhalt, Engagement und vor allem Kameradschaft - den Grundsätzen, die den Kreisfeuerwehrverband seit seiner Gründung im Jahr 1948 prägen. Rund 300 Gäste waren am Samstagnachmittag nach Großlüder gereist, um das 75-jährige Bestehen des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda zu feiern.

Nicht nur unzählige Kameraden der Feuerwehren waren der Einladung gefolgt, sondern auch Gäste aus der Blaulichtfamilie wie dem Technischen Hilfswerk, dem Deutschen Roten Kreuz Fulda und dem Nachbarverband Hünfeld oder den Maltesern zeigten Präsenz, ebenso wie Politiker zahlreiche Unterstützer und Förderer. Nach einem Sektempfang und vielen Gesprächen, sorgte der feierliche Einzug der Standarte mit Ehrenzug zunächst für eine einzigartige Atmosphäre. Musika-

lich begleitet wurde die Veranstaltung hierbei durch die Feuerwehrkapelle Fulda-Dietershan. Die zahlreichen Gäste gratulierten dem Kreisfeuerwehrverband zu seinem 75-jährigen Bestehen.

Ein emotionaler Höhepunkt war zweifellos die Präsentation des Chronikfilms. Zeitzeugen, wie die drei Ehrenmitglieder Gustav Münker, Lothar Mihm oder Karl Sauerbier blickten auf die Geschichte des Verbandes zurück und nahmen die Gäste mit auf eine Reise durch 75 Jahre, von den bescheidenen Anfängen bis zu den modernen Herausforderungen der heutigen Zeit. Annalena Kettner und Patrick Weber berichteten über ihre Erfahrungen und Einblicke in das Verbandswesen.



LFV-Präsident Norbert Fischer übergibt das Präsent zum 75-jährigen Bestehen.

Der Kreisfeuerwehrverband Fulda kann auf stolze 75 Jahre erfolgreicher Arbeit zurückblicken und ist bereit, mit gleicher Hingabe den kommenden Herausforderungen zu begegnen.





# Verbandsversammlung LFV Hessen



Die Delegierten für den KfV Fulda.

(v.l.n.r. Bernd Schädel, Bernhard Wehner, Ramona Schwendner, Jasmin Weber, Bernhard Fröhlich, Jason Freeman, Thomas Limpert, Markus Niewelt und Marco Nophut)

Gemeinsam mit dem Kreisfeuerwehrverband Vogelsbergkreis sowie der Feuerwehr der Stadt Alsfeld veranstaltete der Landesfeuerwehrverband Hessen am 29. April 2023 in der Hessenhalle Alsfeld seine 69. Verbandsversammlung. Unsere Vorstandsmitglieder Patrick Weber, Bernd Schädel, Bernhard Wehner, Jason Freeman und Markus Niewelt reisten bereits am Freitagabend an und nahmen am obligatorischen Empfang des Landesfeuerwehrverbandes teil.

Für die Verbandsversammlung am Samstag reisten die Kameraden Bernhard Fröhlich (Nüsttal), Thomas Limpert (Peterberg), Marco Nophut (Rasdorf), Ramona Schwendner (Bad Salzschlirf) und Jasmin Weber (Künzell) ebenfalls

nach Alsfeld, um als Delegierte den Landkreis Fulda zu vertreten.

Im Fokus der Verbandsversammlung stand das Thema „Keine Gewalt gegen Einsatzkräfte“. Durch die Versammlung wurde eine Resolution an die Landesregierung verabschiedet, insbesondere die Geschehnisse der Silversternnacht 2022/2023 waren hier ein Hauptpunkt. Weiterhin wurde durch den Staatsminister Peter Beuth der Integrationspreis Brandschutz an die Kinderfeuerwehren Wetzlar, die Feuerwehr Bad Soden-Neuenhain und die Feuerwehr Friederichsdorf verliehen.

LFV-Präsident Norbert Fischer verdeutlichte wie wichtig ein funktionierendes System des Brand- und Katastrophenschutzes gemeinsam mit den Entscheidungsträgern ist. Die letzten Jahre und die damit verbundenen Ereignisse wie z. B. die Flutkatastrophe im Ahrtal, klimawandelbedingte, anhaltende Hitzeperioden und die damit verbundene Trockenheit, entstehende Vegetations- und Waldbrände zeigen wie wichtig entsprechende Ausrüstung an Fahrzeugen ist. Erfreulich ist weiterhin, dass die Mitgliederzahlen der hessischen Feuerwehren trotz der Corona-Pandemie steigend sind.

Herzlichen Dank an alle Delegierten, welche den Kreisfeuerwehrverband Fulda und seine Mitglieder vertreten haben!

## RETTmobil 2023

Die Messe „RETTmobil“ ist die internationale Leitmesse für Rettung und Mobilität, welche bereits seit 2001 auf dem Messegelände in Fulda Galerie stattfindet. Im Rahmen der Veranstaltungen zum 75-jährigen Jubiläum präsentierte sich der Kreisfeuerwehrverband Fulda mit einem Informationsstand auf dem Freigelände der Messe. Weiterhin wurde der Verkauf von „Grisu“, unseres langjährigen Partners und Unterstützers Bernd Meierbeck von Grisu Hilft unterstützt.



Nils Waschke, Emma Chrostek und Bernd Schädel vor dem KfV-Messestand auf dem Freigelände.

## Ehrenamtsfest in Wiesbaden



Die Delegierten für den Kreisfeuerwehrverband Fulda gemeinsam mit den Abgeordneten Müller und Hering (CDU) sowie dem Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes.

Für den Kreisfeuerwehrverband Fulda reisten die Ehrenmitglieder Gustav Munker, Karl Sauerbier und Lothar Mihm, gemeinsam mit den beiden Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes Bernhard Wehner und Markus Niewelt nach Wiesbaden. Dort fand im Schlosspark des Schloss Biebrich am 16. Mai das Ehrenamtsfest statt.

Mit dem Ehrenamtsfest des Hessischen Landtages und Hessischen Ministerpräsidenten möchten sich die Hessischen Institutionen bei ehrenamtlich aktiven Bürgerinnen und Bürgern bedanken und ihren Einsatz für das Gemeinwohl würdigen. Im Rahmen eines informativen Austausches können die Teilnehmer mit der Hessischen Landespolitik in Dialog treten.

## Verbandsversammlung des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen-Waldeck

Am 01. Juli fand im nord-osthessischen Wehretal-Reichensachsen die Verbandsversammlung des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen-Waldeck statt. Der Verbandsvorsitzende Gerhard Biederbick gab in seinem Jahresbericht einen fundierten Rückblick auf das vergangene Jahr. Neben den Tätigkeitsberichten der jeweiligen Abteilungen, gaben Gäste, wie Erwin Baumann als Direktor der Landesfeuerweherschule einen Überblick über aktuelle Themen der Hessischen Feuerwehren.

Für den Kreisfeuerwehrverband Fulda nahmen Florian Eckard (Petersberg), Bernhard Fröhlich (Nüsttal), David Reinmold (Rasdorf), Miriam Otterbein (Bad Salzschlirf) sowie die Vorstandsmitglieder des KfV Pierre Chaib, Jasmin Weber, Jason Freeman und Adrian Vogler teil.



Herzlichen Dank an unsere Delegierten!

**F.i.T.** Die Feuerwehrensport-Initiative des  
Kreisfeuerwehrverbandes des Landesverbandes Fulda  
Feuerwehr im Training

**Jetzt mitmachen**  
und fit für den  
**Einsatz** werden!

Weitere Informationen unter  
[fit.kfv-fulda.de](http://fit.kfv-fulda.de)

**SCAN HERE!**



## Benefizkonzert am 15. Juli 2023

Feuerwehrmusik ist ein wichtiger Bestandteil der Geschichte des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda. Derzeit gibt es im Kreisgebiet 11 musiktreibende Züge, welche die Tradition der Feuerwehrmusik fortführen. Wenn man sich mit der Historie der Feuerwehr befasst, stellt man schnell fest, dass die Musik dort seit jeher ihren besonderen Stellenwert innehat. Waren es in den Anfangszeiten lediglich die Signalhörner, die zur Alarmierung und Übermittlung von Kommandosignalen genutzt wurden, so bildeten sich im Laufe der Zeit mehr und mehr Blasmusik- und Spielmannszüge. Der Verband ist stolz auf die Vielfalt an musizierenden Formationen in den Musikzügen mit ihren unterschiedlichen Musik-Stilrichtungen und fördert diese. Die Musikzüge werden aktiv in die verschiedenen Veranstaltungen des Verbandes eingebunden, so ist es mittlerweile Tradition, dass die jährlichen Verbandsversammlungen musikalisch durch die Feuerwehrmusik begleitet werden.

Im Rahmen des Jubiläums veranstaltete der Kreisfeuerwehrverband Fulda am 15. Juli 2023 ein Benefizkonzert der Feuerwehrmusik im Gemeindezentrum Künzell. Ab 17.45 Uhr wurden die Zuschauer von den Feuerwehrmusikanten der Feuerwehr Steinau auf dem Vorplatz des Gemeindezentrums begrüßt. Bei kühlen Getränken konnten sie die musikalische Darbietung genießen. Anschließend folgte im Foyer eine Show der Feuerwehrkappelle Dietershan. Weiterhin konnten sich die Gäste bei zahlreichen Infoständen des KFV und der musiktreibenden Züge informieren.



Das MusikCorps der Feuerwehr Tann während des Benefizkonzertes.

Gegen 19.30 Uhr startete das Konzert mit Musik des MusikCorps Tann (Rhön) im Saal des Gemeindezentrums. Rund 200 Gäste waren nach Künzell gereist, um das Konzert zu Gunsten der Hessischen Feuerwehrstiftung zu erleben. Nach einer kurzen Pause nahm das Orchester der Feuerwehr Dirlos auf der Bühne Platz und zog die Zuschauer in seinen Bann. Eindrucksvoll moderiert wurde das Benefizkonzert vom ehemaligen Landesstabführer der Hessischen Feuerwehrmusik Jochen Rietdorf.

Der gesamte Erlös des Konzertes geht der Hessischen Feuerwehrstiftung zu Gute, welche es sich zur Aufgabe gemacht hat das Feuerwehrwesen im Land Hessen zu fördern und zu unterstützen. In besonderen Notlagen steht den Angehörigen der Freiwilligen, Berufs- und Werkfeuerwehren durch die Stiftung schnell und unbürokratisch Unterstützung sowie rechtliche Betreuung und Vertretung zur Verfügung.



# BENEFIZKONZERT

15. JULI 2023



## Ehrungsveranstaltung am 15. September 2023



Eine ganz besondere Atmosphäre für eine ganz besondere Veranstaltung: Im Deutschen Feuerwehrmuseum in Fulda.

Das 75-jährige Jubiläum nahm der KfV auch zum Anlass um Danke zu sagen. Dieser dankt gilt allen, die den Kreisfeuerwehrverband und das Feuerwehrwesen unterstützen sowie sich mit viel Herzblut für die Feuerwehren engagieren.

Im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung am 15. September 2023 wurden daher zwei Unternehmen sowie verdiente Feuerwehrangehörige für Ihre Verdienste um den Brandschutz und zum Wohle der Allgemeinheit ausgezeichnet. Als Veranstaltungsort lieferte das Deutsche Feuerwehrmuseum in Fulda eine ganz besondere Atmosphäre. Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung von der Marching Band der Freiwilligen Feuerwehr Bachrain. Der Verbandsvorsitzende Patrick Weber begrüßte die Gäste und dankte ihnen für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Neben den Auszeichnungen für die Feuerwehrangehörigen wurden ebenfalls die zwei regionalen Unternehmen,

Hahners Verbrauchermarkt (Künzell) und Schreiner Weisbeck (Großenlütder), als „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet. Das Förderschild Partner der Feuerwehr ist ein sichtbares Zeichen der Partnerschaft von Handwerk, Handel, Gewerbe, und Industrie mit der Feuerwehr. Unternehmen, die in ihrem Betrieb ehrenamtliche Feuerwehrangehörige beschäftigen und diese bei Ausübung ihres Ehrenamtes unterstützen, könnten das Förderschild erhalten.



Verbandsvorsitzender Patrick Weber und Vize-Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Dr. Christoph Weltecke.

Zum Ende der Veranstaltung konnte darüber hinaus ein Spendencheck in Höhe von 1.120 EUR durch den Kreisfeuerwehrverband an die Hessische Feuerwehrstiftung übergeben werden. Die Spende wurde durch den Verbandsvorsitzenden Patrick Weber an den Vize-Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Hessen und Vorsitzenden der Hessischen Feuerwehrstiftung Dr. Christoph Weltecke übergeben.



# EHRUNGSVERANSTALTUNG

15. SEPTEMBER 2023





# EHRUNGSVERANSTALTUNG

15. SEPTEMBER 2023



## Blaulichttage Landesgartenschau



Infostand des KfV vor dem Deutschen Feuerwehrmuseum.

In der Zeit vom 27. April bis 08. Oktober 2023 fand in Fulda die 7. Landesgartenschau statt. Auf rund 42 ha Ausstellungsfläche präsentierte sich die Landesgartenschau rund um den Aueweiher in Fulda mit vier Gärten zu verschiedenen Themen. Seit April fanden täglich verschiedene Events für Klein und Groß statt.

Am Wochenende vom 30. September bis 01. Oktober 2023 fand das „Blaulicht- und Helferwochenende“ statt. Hier präsentierten sich Feuerwehr, THW, Bergwacht, DRK, Malteser, DLRG und Polizei auf dem gesamten Landesgartenschauengelände, um den Bürgerinnen und Bürgern Einblicke in die „Blaulichtwelt“ zu geben.

Hierbei konnte sich auch der Kreisfeuerwehrverband, als Dachverband die Feuerwehren der Region Fulda, präsentieren. Ganz egal ob bei der Buzzerchallenge, netten Gesprächen an

den Infoständen oder der Fahrzeugschau des Deutschen Feuerwehrmuseums und der Feuerwehr Fulda, hier gab es für Klein und Groß viel zu entdecken.

Auch die Feuerwehrmusik konnte sich an diesem Wochenende mit Auftritten auf der Parkbühne im Genussgarten präsentieren. So spielten am Samstag die Feuerwehrmusikanten aus Steinau sowie am Sonntag die Feuerwehrkapelle Fulda-Dietershan und das Orchester der Feuerwehr Dirlos.



Ehrenamt verbindet – Feuerwehr und THW auf der Aktionsfläche im Rahmen der Landesgartenschau.

## Seminare des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda

Wie bereits in den Vorjahren engagierte sich der Kreisfeuerwehrverband Fulda auch in diesem Jahr wieder mit insgesamt 4 Seminaren zu vielfältigen Themen an der Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen.

Dabei versuchen wir immer, die Ausbildungsveranstaltungen so interessant und ehrenamtsfreundlich wie möglich zu gestalten und dabei natürlich auch den Nerv der Zeit zu treffen

## Fachgruppen des THW

Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Technischen Hilfswerk (THW) und der Feuerwehr ist ein wichtiger Faktor in der Bewältigung von Notlagen und Katastrophen. Um eine effektive Gefahrenabwehr leisten zu können, müssen gegenseitig Ressourcen, Fachwissen und Ausrüstung genutzt und ausgetauscht werden.

Hierbei ergänzen sich die beiden Organisationen, wobei die Feuerwehr ihre Expertise im Brandschutz einbringt, während das THW mit technischem Know-how und spezialisierten Einsatzkräften punktet. Gemeinsame Übungen und koordinierte Einsätze stärken die Effizienz und Schnelligkeit in kritischen Situationen.

Daher hat der Kreisfeuerwehrverband in Kooperation mit dem THW Ortsverband Fulda am 01. Februar 2023 ein Seminar zum Thema „Fachgruppen des THW“ angeboten. Der Ortsverband Fulda stellte an diesem Abend anschaulich seine Fachgruppen vor. In Fulda ansässig sind eine Bergungsgruppe, die Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung, die Fachgruppe Räumen sowie die Führungskomponente Zugtrupp.



Die Seminarteilnehmer erhalten Einblicke in die unterschiedlichen Fachgruppen des THW Fulda.



# Atemschutznotfalltraining

Wenn Feuerwehrleute unter Atemschutz arbeiten, kann es zu sogenannten Atemschutznotfällen kommen. Diese kritischen Situationen können durch technisches Versagen, Sauerstoffmangel oder andere unvorhergesehene Umstände ausgelöst werden. In solchen Momenten ist schnelles und präzises Handeln entscheidend. Die Rettung erfordert ein eingespieltes Team, das sofortige Reaktion, zielgerichtetes Handeln und klare Kommunikation gewährleistet.

Für die Rettung der Verunfallten müssen die Atemschutzgeräteträger auf solche Szenarien intensiv geschult werden, um das Wissen im Realfall blind abrufen zu können, da sie unter physischem und emotionalen Druck fehlerfrei arbeiten müssen. In solchen kritischen Momenten wird die Schulung und Vorbereitung der Feuerwehrleute auf die Probe gestellt.



Der mögliche Inhalt einer Atemschutznotfalltasche. Im Seminar werden verschiedene Möglichkeiten für den Inhalt einer Notfalltasche für Atemschutzeinsätze präsentiert.

Um die Notwendigkeit und Wichtigkeit fortlaufender Ausbildung, Prävention und moderner Ausrüstung zu unterstreichen, bot der Kreisfeuerwehrverband am 08. Februar ein Seminar zum Thema „Atemschutznotfalltraining an“.

In einem Impulsvortrag stellten zwei Kameraden und Ausbilder im Bereich Atemschutz der Feuerwehr Fulda das Thema vor. Sie zeigten verschiedene Möglichkeiten für Training und Prävention auf. Zudem stellten sie das Atemschutznotfallkonzept der Feuerwehr Langen (Hessen) vor und erklärten möglichen Inhalt und Aufbau einer Atemschutznotfalltasche. Rund 90 Feuerwehrkameraden aus dem Kreisgebiet waren der Einladung an die Konrad-Adenauer-Schule in Petersberg gefolgt und informierten sich über die verschiedenen Möglichkeiten.



Die Referenten Jens Czuday und Stefan Hildenbrand.



## Praxistag Erstschlag Gebäudemanagement

Am Samstag, den 24. Juni 2023 fand ein weiteres Seminar gemeinsam mit dem Technischen Hilfswerk im Ortsverbandes Fulda statt. Im Rahmen eines Praxistages konnten die rund 20 Teilnehmer aus Stadt und Landkreis Fulda in Praxis und Theorie verschiedene Erstmaßnahmen an Gebäuden bei Schadensereignissen erlernen.



Im Rahmen des Praxistages wurden durch die Teilnehmer verschiedene Konstruktionen zum Thema „Abstützen“ gebaut.



Die Teilnehmer üben das Abstützen eines Raumes.

Die Helfer des Technischen Hilfswerks stellten Einsatztaktik, Arbeitsweisen und –Möglichkeiten der Bundesanstalt vor. Im Rahmen von mehreren praktischen Übungen konnten die Feuerwehrangehörigen mithilfe von verschiedenen Werkzeugen selbst Konstruktionen zum Abstützen von Gebäuden, wie beispielsweise ein Schwelljoch, ein Stützbock oder eine Strebstütze bauen.

## Social Media für Feuerwehren - Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit in der Feuerwehr spielt eine immer wichtigere und entscheidendere Rolle in der heutigen vernetzten Gesellschaft. Sie dient als effektives Instrument zur Werbung für die Feuerwehren und deren Arbeit. Durch gezielte Kampagnen kann Interesse für das Ehrenamt geweckt und Nachwuchs gewonnen werden. In den

vergangenen Jahren hat sich die Öffentlichkeitsarbeit in der Feuerwehr mit dem Aufkommen sozialer Medien grundlegend gewandelt. Plattformen wie Facebook, Instagram, TikTok und Twitter bieten ein effektives Mittel, um die Gemeinschaft über die Aktivitäten

der Feuerwehr zu informieren. Der Wandel besteht nicht nur in der Verbreitung von Informationen, sondern auch im interaktiven Austausch mit der Öffentlichkeit. Durch regelmäßige Posts von Übungen, Einsätzen und informativen Inhalten wird die Arbeit der Feuerwehr transparenter und attraktiver.

Eine gezielte Außenwirkung über verschiedenste Kanäle, von traditionellen Medien bis zu sozialen Plattformen, fördert nicht nur Vertrauen, sondern informiert die Öffentlichkeit über die Vielfalt der Aufgaben und den Einsatz der Feuerwehrleute. Sie zieht Interessenten und Nachwuchs an, fördert das Ehrenamt und stärkt die Bindung zwischen der Feuerwehr und der Gesellschaft. Soziale Medien sind somit zu einem unverzichtbaren Instrument in der modernen Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr geworden.

Aus diesem Grund hat der Kreisfeuerwehrverband am 21. Oktober 2023 zu einem Seminar zum Thema „Social Media für Feuerwehren - Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit“ an die Konrad-Adenauer-Schule in Petersberg eingeladen. Als Referent konnte hierfür Sebastian Baum vom KFV Main-Taunus gewonnen werden.

Petersberg im Februar 2024  
Im Auftrag des Vorstandes

gez. Patrick Weber  
*-Verbandsvorsitzender-*

gez. Bernhard Wehner  
*-stv. Verbandsvorsitzender-*



Der Referent Sebastian Baum gibt den Teilnehmern Einblicke in die Welt der Medien.

Als Referent für Krisenkommunikation und Dozent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist er zu diesem Thema der ideale Ansprechpartner.

Hauptaugenmerk lag auf der Relevanz der sozialen Medien im Feuerwehrtag sowie auf Strategien zur „richtigen“ Nutzung. Weiterhin wurden Grundlagen für den Umgang mit den sozialen Medien sowie Vor- und Nachteile vermittelt.

gez. Bernd Schädel  
*-stv. Verbandsvorsitzender-*

gez. Jason Freeman  
*-Geschäftsführer-*



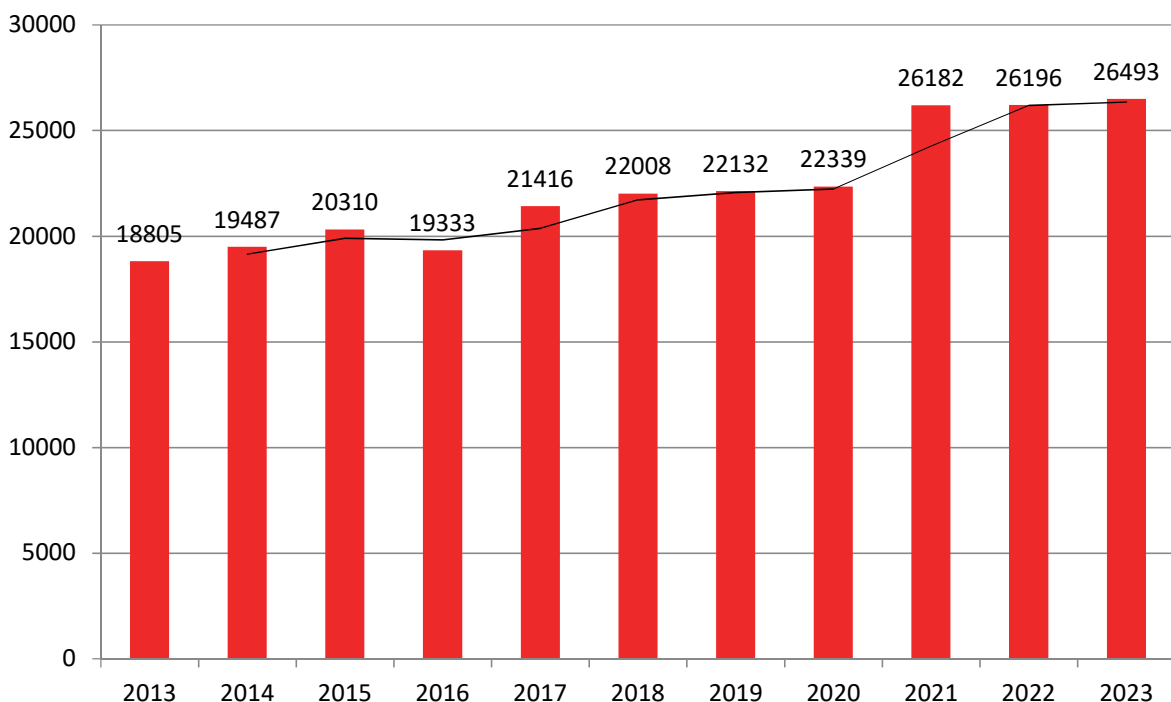
## Statistik über die Vereinsmitglieder in den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt und des Landkreises Fulda (zum 31.12.2023)

Der Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda hat als Dachverband der Feuerwehrvereine, Freiwilligen Feuerwehren, Werkfeuerwehren sowie Kinder- und Jugendfeuerwehren die Aufgabe, jährlich eine Statistik der Vereinsmitglieder an den Landesfeuerwehrverband Hessen zu übermitteln. Das ist jedoch nur möglich, wenn auch die Vereinsmitglieder im Datenverarbeitungsprogramm Drägerware.ZMS/ Florix Hessen von den Verantwortlichen der jeweiligen Feuerwehr erfasst werden. Bereits in den vergangenen Geschäftsjahren haben wir auf die Wichtigkeit der

Statistiken hingewiesen. Im Rahmen des Umlaufverfahrens im November 2021 führte der Kreisfeuerwehrverband erstmals eine Mitgliederabfrage in Form einer statistischen Auswertung durch.

Dadurch erfuhr die Anzahl der Vereinsmitglieder im Jahr 2021 einen massiven Aufschwung. Die aktuelle Anzahl der Mitglieder in den 177 Feuerwehrvereinen aus Stadt und Landkreis Fulda beträgt aktuell 26.493. Das bedeutet einen Zuwachs von 297 Mitgliedern zum Vorjahr.

### Mitgliederentwicklung der Vereine (2013-2023)





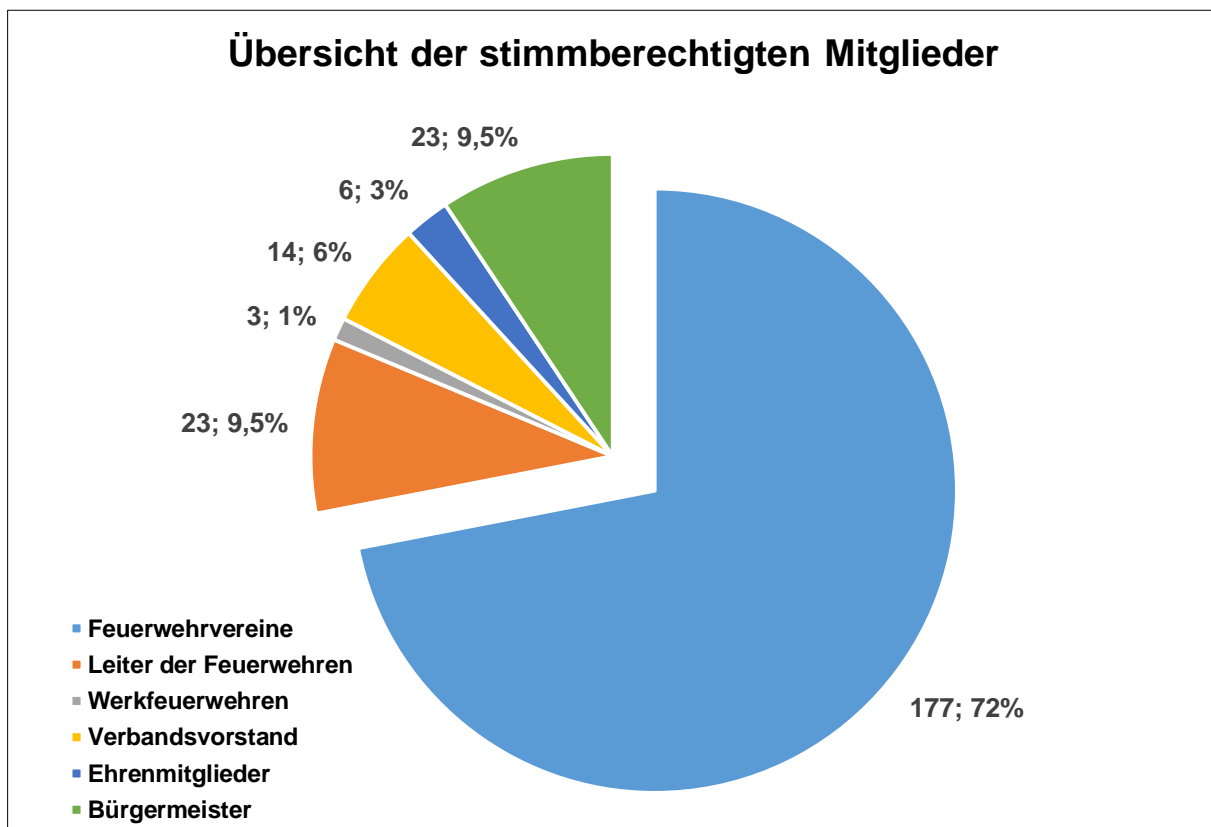
## Stimmberechtigte Mitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda

Zum Anfang des Berichtsjahres 2023 bestand der Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda aus 177 Feuerwehrvereinen, drei Werkfeuerwehren, 13 Vorstandsmitgliedern und 6 Ehrenmitgliedern sowie 23 Bürgermeistern und 23 Leiter der Feuerwehren als stimmberechtigte Mitglieder.

Nachdem Ausscheiden des Kreisjugendfeuerwehrwartes im Dezember 2022, konnte im Rahmen der Vollversammlung der Kreisjugendfeuerwehr

am 07. Oktober 2023 mit Thorsten Hohmann ein neuer Kreisjugendfeuerwehrwart gewählt werden. Gemäß Satzung des Kreisfeuerwehrverbandes ist der Kreisjugendfeuerwehrwart ebenfalls Mitglied des Vorstandes, so dass dieser derzeit aus 14 Mitgliedern besteht.

**Somit besteht der Kreisfeuerwehrverband zum 31.12.2023 aus insgesamt 246 stimmberechtigten Mitgliedern.**



## Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2023

Nach dem Abschluss vom 31. Dezember ergaben sich im Geschäftsjahr 2023:

<b>A</b>	<b><u>Einnahmen 2023</u></b>	<b>Ansatz lt. Haushaltsplan</b>	<b>Rechnungs- ergebnis</b>
1.	Beitrag der Mitglieder	36.600,00 EUR	36.572,08 EUR
2.	Beihilfe des Kreises	23.000,00 EUR	23.000,00 EUR
3.	Landesfeuerweherschule Hessen	73.000,00 EUR	85.825,00 EUR
4.	Ehrungen	10.000,00 EUR	11.663,20 EUR
5.	Sonstige Einnahmen	25.000,00 EUR	14.121,41 EUR
6.	Zuschuss Geschäftsstelle	62.000,00 EUR	61.284,72 EUR
7.	75 Jahre KfV	<u>20.000,00 EUR</u>	<u>27.204,10 EUR</u>
		<u>249.600,00 EUR</u>	<u>259.670,51 EUR</u>
<b>B</b>	<b><u>Ausgaben 2023</u></b>		
1.	Lehrgänge auf Kreisebene	90.000,00 EUR	104.118,70 EUR
2.	Beiträge an überörtliche Verbände	16.000,00 EUR	15.625,60 EUR
3.	Feuerwehrleistungsübung	2.000,00 EUR	1.863,50 EUR
4.	Kinderfeuerwehren	2.000,00 EUR	2.230,19 EUR
5.	Kreisjugendfeuerwehr	6.000,00 EUR	1.561,38 EUR
6.	Feuerwehrmusik	3.000,00 EUR	959,97 EUR
7.	Renovierungs- und Sanierungskosten	1.000,00 EUR	0,00 EUR
8.	Leasing, Versicherungen, Fahrzeugk.	9.500,00 EUR	7.369,20 EUR
9.	Versammlungs- u. Repräsentationskost.	10.000,00 EUR	13.017,56 EUR
10.	Aufwandsentschädigungen, Reisekosten	8.000,00 EUR	7.495,78 EUR
11.	Sonstige Ausgaben	1.000,00 EUR	1.496,28 EUR
12.	Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation	7.000,00 EUR	7.741,81 EUR
13.	Geschäftsstelle, Personal-u.Sachkosten	107.000,00 EUR	111.026,68 EUR
14.	75 Jahre KfV	<u>25.000,00 EUR</u>	<u>24.636,02 EUR</u>
		<u>287.500,00 EUR</u>	<u>299.142,67 EUR</u>



**KreisFeuerwehrVerband**  
DES LANDKREISES FULDA

**Bestand 31.12.2023**

Bestand am 01.01.2023	52.934,05 EUR
Einnahmen 2023 gebucht	+ 259.670,51 EUR
Ausgaben 2023 gebucht	<u>./ 299.142,67 EUR</u>

**Bestand am 31. Dezember 2023** **13.461,89 EUR**

**Der Kassenbestand setzt sich wie folgt zusammen:**

Aktivsparen	543,79 EUR
Girokonto	<u>+ 12.918,10 EUR</u>

**13.461,89 EUR**

Fulda, 10. Februar 2024  
Für die Richtigkeit

gez. Markus Niewelt  
Kassierer



## Haushaltsplan des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda e.V. für das Rechnungsjahr 2024

### Einnahmen 2024

1	Beitrag der Mitglieder	64.000,00 €
2	Beihilfe des Landkreises	53.000,00 €
3	Landesfeuerweherschule Hessen	78.000,00 €
4	Ehrungen	10.000,00 €
5	Sonstige Einnahmen	5.000,00 €
6	Zuschuss Geschäftsstelle	62.000,00 €

**272.000,00 €**

### Ausgaben 2024

1	Lehrgänge auf Kreisebene	107.000,00 €
2	Beiträge an überörtliche Verbände	16.000,00 €
3	Feuerwehrleistungsübung	2.000,00 €
4	Kinderfeuerwehrwehren	2.000,00 €
5	Kreisjugendfeuerwehr	6.000,00 €
6	Feuerwehrmusik	3.000,00 €
7	Renovierungs- und Sanierungskosten	1.000,00 €
8	Leasing, Versicherungen, Fahrzeugkosten	10.000,00 €
9	Ehrungen, Versammlungs- u. Repräsentationskosten	10.000,00 €
10	Aufwandsentschädigungen und Reisekosten	8.000,00 €
11	Sonstige Ausgaben	1.000,00 €
12	Öffentlichkeitsarbeit	7.000,00 €
13	Geschäftsstelle, Personal- u. Sachkosten	99.000,00 €

**272.000,00 €**

Petersberg, 10. Februar 2024



**„Wenn wir die Zukunft ernst nehmen,  
dann müssen wir aufhören es anderen zu überlassen,  
sondern selbst aktiv werden“**  
*Jane Goodall*

Unaufhaltsam und mit großen Schritten bewegen wir uns auf das Ende des Monats Dezember zu. Eigentlich nichts Ungewöhnliches, denn Tag für Tag, Monat für Monat ist dies der Lauf der Zeit, der den Rhythmus eines Jahres vorgibt. Besonders macht den Dezember letztendlich, neben der Advents – und Weihnachtszeit, dass wir erstaunt – manchmal auch erschrocken – feststellen, Hilfe, ein Jahr neigt sich dem Ende zu und bald beginnt ein Neues mit seinen 365 Tagen, 52 Wochen, 12 Monaten. Urplötzlich wird einem vor Augen geführt, wie schnell doch ein Jahr vergeht und unausweichlich drängen sich diese „Resümee Fragen“ in den Vordergrund:

„Was von den Vorsätzen und Vorhaben, die zu Beginn des Jahres auf der Agenda standen konnten begonnen oder sogar umgesetzt werden?“

„Die schönen Momente, die sich im Laufe eines Jahres ereignen, welche waren dies?“

„Wo Licht ist gibt es auch Schatten, das ist jedem bekannt. Wo gab es Momente in denen mehr Schatten als Licht war? Welche Erkenntnisse nehme ich daraus mit?“

Die Anzahl der Fragen ließe sich sicherlich noch beliebig erweitern, es zeigt uns aber, dass es gut ist zum Ende eines Jahres – oder den Zeitraum weitergefasst – zum Ende einer Wahlperiode/ einer Zeitspanne Rückblick zu halten, seine Schlüsse daraus zu ziehen aber auch dann den Blick nach vorne zu richten in Richtung Zukunft.

Neben dem Ukraine Krieg, der bald ins 2. Jahr geht, ist der Nahe Osten mit dem Israel/ Hamas Krieg im Gaza Streifen zweiter blutiger Kriegsschauplatz geworden. Bei allem menschlichen Leid auf beiden Seiten drängt sich die Frage auf, ist die „Auge um Auge und Zahn um Zahn“ Mentalität der einzig wahre, richtige und zielführende Weg? Wie leise und teilweise absurd klingt da die Bot-

schaft des Engels, der die Weihnachtsbotschaft über die Geburt Jesu den Hirten auf dem Feld überbrachte: „Und Friede den Menschen auf Erden, die eines guten Willens sind!“

2023 war aber auch ein Jahr der Klimarekorde, live und umsonst durften auch wir in der Region die Auswirkungen dessen erleben. Und live und umsonst waren wir, als Feuerwehren im Landkreis Fulda, in der täglichen Gefahrenabwehr damit konfrontiert wie nie. Eines der Themen, die uns, neben dem Brandschutz und der allgemeinen Hilfe, in der nächsten Zeit noch weiter und intensiver in den Kommunen unseres Landkreises und somit in den Feuerwehren beschäftigen wird.

Auch in diesem Jahr präsentieren wir, mittlerweile zum 16. Mal, den gemeinsamen Jahresbericht der Kinderfeuerwehren im Landkreis Fulda. Hierbei verantwortet jeder von uns seinen Aufgabenbereich:

- einmal für den öffentlich-rechtlichen Bereich als zuständige Kreisbrandmeisterin und Fachaufsicht für die Kinderfeuerwehren
- und einmal von der privatrechtlichen Seite, sprich als Vertreter der Kinderfeuerwehren im erweiterten Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes

des Landkreises Fulda, für die Belange der Kinderfeuerwehren

Dieses „**Fuldaer Modell**“, welches nun seit 2008 erfolgreich für die Interessen der Kinderfeuerwehren im Landkreis Fulda agiert, hat mit diesem Bericht sein 16. Jahr hinter sich gebracht und ist bereits im 17. Jahr angekommen. Unser Leitwort auf diesem Weg ist weiterhin:

### **Zwei Personen, eine Aufgabe und ein Ziel**

denn nur so sind wir stark, als gemeinsamer Partner auf Augenhöhe.



Bernward Münker-Breidung (Vertreter der Kinderfeuerwehren/ Kindergruppen im Vorstand) & Ramona Schwendner (Kreisbrandmeisterin Kinderfeuerwehr)

## **Fachdienst Gefahrenabwehr Landkreis Fulda**

### **Statistische Auswertung**

Die Auswertung des nachfolgenden Zahlenmaterials basiert auf der Grundlage der übermittelten Daten der Feuerwehren im Landkreis Fulda mittels **Drägerware.ZMS/ Florix Hessen**. Die Daten und Zahlen der Stadt Fulda, soweit

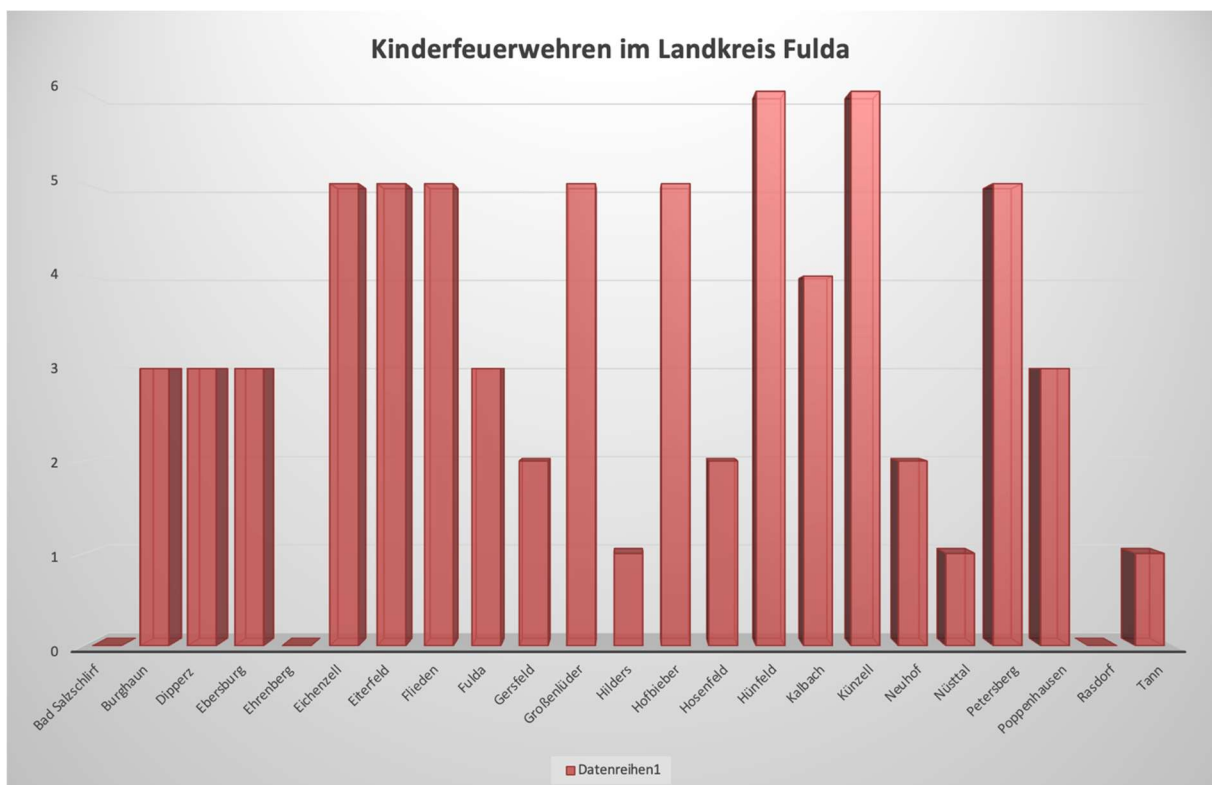
sie diesen Zuständigkeitsbereich betreffen, werden hier mitveröffentlicht. Zum **31.12.2023** existieren in Stadt und Landkreis Fulda in 20 von 23 kreisangehörigen Städten und Gemeinden insgesamt.



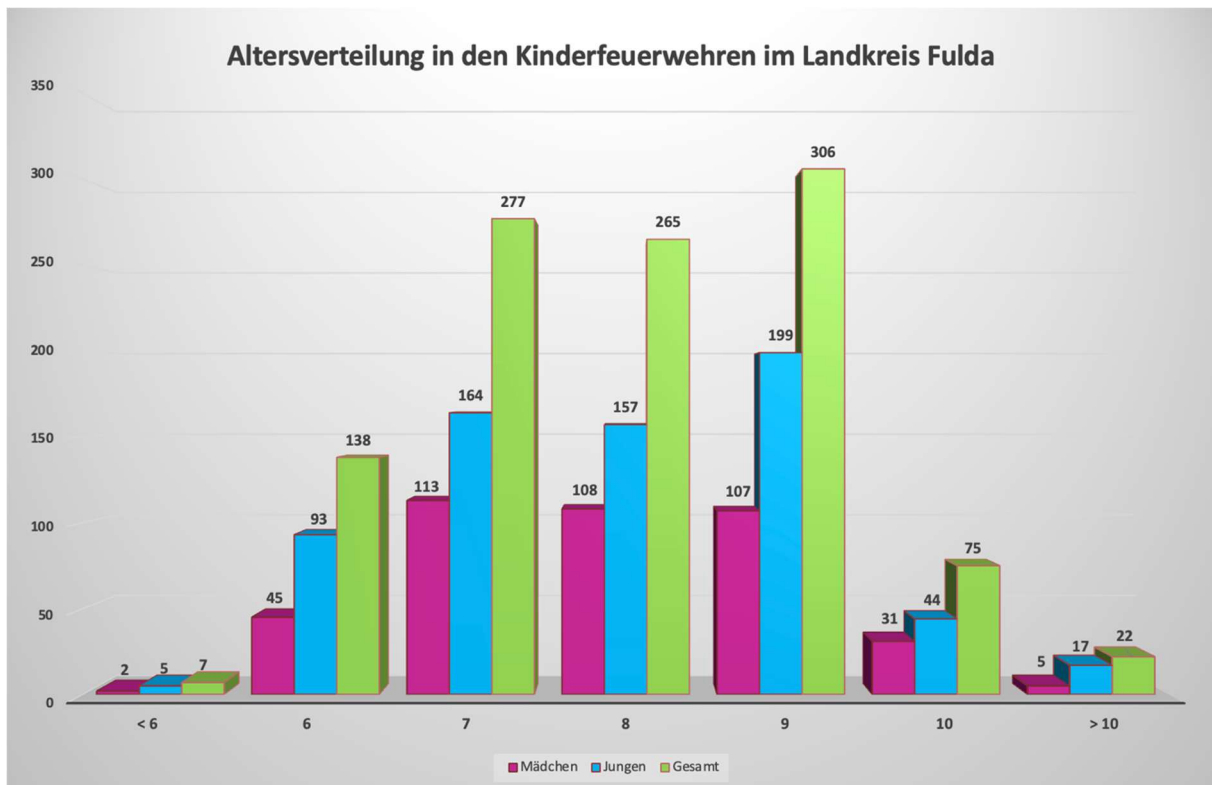
70 **Kinderfeuerwehren** bei den Freiwilligen Feuerwehren.

In 2023 haben 7 Neugründungen im offiziellen Rahmen stattgefunden. Jedoch haben zusätzlich 6 Kinderfeuerwehren im Laufe des Jahres – auch ohne offizielle Veranstaltung – den Dienstbetrieb aufgenommen. Diesen insgesamt 13

neugegründeten Kinderfeuerwehren mit ihren Kindern, Betreuerinnen und Betreuern wünschen wir auf diesem Wege viel Freude und Erfolg im Kreis der Feuerwehren des Landkreises Fulda sowie des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda.



- In den **70 Kinderfeuerwehren** sind zurzeit insgesamt **1.124 Kinder** (924 in 2022), **703 Jungen** und **421 Mädchen**.
- **428 Kinder** (340 in 2022) **275 Jungen** und **153 Mädchen**, konnten in 2023 neu in die Kinderfeuerwehren aufgenommen werden.
- **149 Kinder (93 Jungen und 56 Mädchen)** wechselten nach ihrer Zeit in der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr ihres Stadt-/ Ortsteiles.
- Das Durchschnittsalter in den Kinderfeuerwehren liegt bei 7,9 Jahren.
- Der prozentuale Anteil der Mädchen liegt derzeit bei 37,5% und bei den Jungen bei 62,5%



## Dienstversammlungen der Leiter und Leiterinnen der Kinderfeuerwehren

In diesem Jahr konnten wieder zwei Dienstversammlungen der Leiter der Kinderfeuerwehren stattfinden. Die erste Dienstversammlung fand am 01.04.2023 im Gesundheitsamt Fulda statt. Die zweite Dienstversammlung fand am 07.10.2023 in der Aula der Konrad-Adenauer-Schule in Petersberg statt.

Inhalte der Dienstversammlungen waren unter anderem das Thema Ehrungen. Speziell für die Leiter und Betreuer der Kinderfeuerwehren gibt es vom Landesfeuerwehrverband Hessen die sogenannte Kinderfeuerwehr-Medaille in den Stufen Bronze, Silber und Gold, die nach bestimmten Verleihungskriterien verliehen werden darf. Besprochen wurden hier nochmal die genauen Verleihungskriterien, das Antragsverfahren

und die interne Regelung bei uns im Landkreis Fulda.

Ein weiterer Punkt auf der Agenda war das NAS-System, was auf seitens des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda für die Kinderfeuerwehren zur Verfügung steht. Ziel ist es, dass sich die Kinderfeuerwehren untereinander mit z.B. Ideen zur Dienstplangestaltung besser austauschen können. Inhalte können hier sowohl hoch-, als auch heruntergeladen werden. Zusätzlich liegen hier aktuelle Protokolle und sonstige wichtige Informationen für die Kinderfeuerwehren zum Download. Für das NAS-System wurden 2 Online-Schulungstermine angeboten.

Auf der Dienstversammlung im Oktober stellte sich die bis dato neue Jugendbildungsreferentin Anna-Lena Janssen den Leitern der Kinderfeuerwehren vor und freute sich auf die zukünftig gute Zusammenarbeit. Sie berichtete, dass zukünftig eine „Gruppenstunde des Monats“ veröffentlicht wird, um so neue Ideen einer Gruppenstunde an die Leiter der Kinderfeuerwehren weiterzugeben. Durch Anna-Lena Janssen konnten die Lehrgangsangebote für die Kinderfeuerwehren verdoppelt werden und zusätzlich werden durch sie ab sofort Onlinefortbildungen, immer von Oktober bis März (jeden Monat ein Thema), angeboten.

Die Kinderfeuerwehr Petersberg-Steinau und die Kinderfeuerwehr Hosenfeld stellten nacheinander vor, wie für die Tatze-Abnahme geübt und die Abnahme vor Ort durchgeführt wird. Zukünftig ist angedacht, die Tatze-Abzeichen und -Urkunden an der Geschäftsstelle des KFV Fulda vorzuhalten. Die Urkunden werden zukünftig auf hochwertigem dickem Papier gedruckt. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Urkunden schon personalisiert vom KFV Fulda zu erhalten, indem eine Excel-

Liste zum Ausfüllen zur Verfügung gestellt wird. In diese können die Namen der Kinder mit Verleihungsdatum ausgefüllt werden. Auf Wunsch auch mit entsprechendem Logo.

Das „Haus der kleinen Forscher“ wurde vorgestellt. Zukünftig ist angedacht, zweimal im Jahr eine Fortbildung in Zusammenarbeit mit der VHS Fulda für die Leiter und Betreuer der Kinderfeuerwehren anzubieten.

Des Weiteren wurde bekanntgegeben, welche Seminare, Lehrgänge und Fortbildungen angeboten und auch stattfinden können. So war unter anderem der Wunsch einer Basis-Schulung für Florix. Zusätzlich wurde das Angebot der Hessischen Landesfeuerweherschule durchgesprochen, die interessante Lehrgänge, ebenfalls speziell zugeschnitten auf die Leiter und Betreuer der Kinderfeuerwehren, anbietet.

Neu wird sein, dass die Leiter der Kinderfeuerwehren zukünftig direkt vom Kreisfeuerwehrverbandes Fulda zu den Verbandsversammlungen eingeladen werden.

## **Fortbildung/ Erste-Hilfe-Kurse**

Wie letztes Jahr, sollte es auch in diesem Jahr wieder 2 Erste-Hilfe-Kurse geben. Der eine Erste-Hilfe-Kurs, der am 18.11.2023 stattfinden sollte, musste mangels Teilnehmer leider abgesagt werden. Der zweite Erste-Hilfe-Kurs am 09.12.2023 fand mit 14 Teilnehmern statt. Zukünftig wird ein Erste-Hilfe-Kurs im ersten Halbjahr und ein Erste-Hilfe-Kurs im zweiten Halbjahr stattfinden. In den Erste-Hilfe-Kursen,

welche in Kooperation mit dem DRK Hünfeld am dortigen Standort angeboten werden, sind neben der allgemeinen Fortbildung zur Ersten Hilfe weitere Ausbildungsinhalte auf die Zielgruppe der Kinder in der Kinderfeuerwehr im Alter von 6-10 Jahren abgestimmt. Dies ist für die Qualifizierung der Leiterinnen und Leiter der Kinderfeuerwehren ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur JugendleiterCard.



## Schwimmkurse für die Kinder der Kinderfeuerwehren

Schwimmkurse für Kinder sind heutzutage ziemlich ausgebucht und die Wartelisten übertoll. Einen Schwimmkurs zu ergattern ist deshalb gar nicht so leicht. In der heutigen Zeit ist es jedoch wichtig, auch schon in jungen Jahren schwimmen zu können. Aus diesem Grund haben wir, speziell für Kinder der Kinderfeuerwehren im Landkreis Fulda, ein gemeinsames Angebot in Kooperation mit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) geschaffen. Der Preis für die Kinder der Kinderfeuerwehren ist zudem günstiger als der Normalpreis für die Schwimmkurse der DLRG. So wurden zunächst 2 Schwimmkurse á 10 Termine auf die

Beine gestellt, die im Schwimmbad Ziehers-Nord stattfinden werden. Die Anmeldungen für beide Schwimmkurse fand vom 15. Oktober 2023 bis 05. Januar 2024 statt. Die Durchführung der Kurse wird von Januar bis März 2024 stattfinden. Um sicher zu stellen, dass sich nur Kinder der Kinderfeuerwehr anmelden, musste bei Anmeldung ein Anmeldecode angegeben werden, der über die Leiter der Kinderfeuerwehren an die Eltern der Kinder verteilt wurde. Sollte die Resonanz groß sein, wird es im Laufe des Jahres 2024 weitere Schwimmkurse geben, die dann nicht nur in Ziehers-Nord stattfinden, sondern ebenfalls in den jeweiligen Ortsgruppen der DLRG.

## Umweltschutzaktion

Jedes Jahr ist es wieder soweit und der alljährliche Osterputz steht vor der Tür, an dem mittlerweile vermehrt auch die Kinderfeuerwehren teilnehmen. Ziel eines solchen Osterputzes ist es vorrangig, die Umwelt von Müll zu befreien und zusätzlich die Kinder für dieses Thema zu sensibilisieren. Jede Kinderfeuerwehr, die beim Osterputz in der eigenen Gemeinde mitmacht, durfte uns ein Foto zusenden, um so im Anschluss einen gemeinsamen Bericht in der Presse veröffentlichen, um so gezielt Werbung machen zu können und Aufmerksamkeit zu erwecken. Jede Kinderfeuerwehr, die am Osterputz teilgenommen hat, hat eine kleine Überraschung bekommen: Ein Erste-Hilfe-Set und ein Flyer mit 30 Outdoor-Spiel-

Ideen. Das Erste-Hilfe-Set und der Flyer wurden gemeinsam mit den Adventskalendern an die Kinderfeuerwehren verteilt.



## Erstinformationsgespräche für Neugründungen

Unser freiwilliges Angebot mit allen interessierten Feuerwehrangehörigen sowie den politischen Verantwortungsträgern und den Feuerwehrführungskräften der Städte und Gemeinden im Rahmen eines sogenannten Erstinformationsgesprächs vor einer Neugründung einer Kinderfeuerwehr zu führen wurde im zurückliegenden Jahr überdurchschnittlich gut angenommen.

Ziel dieser Gespräche ist es alle Beteiligten auf einen gleichen Wissensstand zu bringen, um mögliche „Stolperfallen“, die im Vorfeld bei der Neugründung einer Kinderfeuerwehr auftreten könnten, größtmöglich zu vermeiden.

Zum Gelingen dieses ersten und wichtigen Schrittes hin zur Neugründung einer Kinderfeuerwehr ist von Beginn an die sich gegenseitige Wertschätzung aller Akteure und das Gefühl eines partnerschaftlichen Miteinanders auf Augenhöhe.

So konnten von Januar bis Dezember 2023 nachfolgende Erstinformationsgespräche in den Ortsteilfeuerwehren erfolgreich durchgeführt werden:

- Nüsttal - Hofaschenbach
- Eichenzell – Löschenrod
- Hünfeld – Malges
- Großenlüder – Großenlüder
- Eichenzell – Welkers
- Petersberg – Marbach
- Künzell – Engelhelms
- Eichenzell – Eichenzell
- Hünfeld – Großenbach
- Ebersburg – Weyhers
- Fulda – Johannesberg/ Zirkenbach (zukünftig Fulda – Süd)

Weiterhin nutzen folgende Ortsteilfeuerwehren das Angebot und die Unterstützung bei Elterninformationsabenden:

- Eichenzell – Rothemann
- Eichenzell – Löschenrod
- Eichenzell - Eichenzell

Die Nachfrage für 2024 ist bereits jetzt schon da, ein erstes Erstinformationsgespräch wurde im Januar bereits durchgeführt und weitere stehen in der Terminabstimmung an. Scheut euch nicht und sprecht uns an.

## Teilnahme an Veranstaltungen auf Landesebene

Der Austausch mit den Ansprechpartnern für die Kinderfeuerwehren der Landkreise und kreisfreien Städte in Hessen und dem Arbeitskreis Kinderfeuerwehren des Landefeuerverbandes Hessen, als Interessensvertreter auf Landesebene, ist ein unverzichtbarer Teil der Zusammenarbeit auf übergeordneter Ebene.

Neben dem Austausch und dem sich gegenseitigen Kennenlernen wurden auf der zweitägigen Veranstaltung Ende September an der Außenstelle der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Marburg-Cappel auch inhaltliche Themen bearbeitet.

In einer Einheit zur Erarbeitung eines Handlungsfadens für die Ansprechpartner der Landkreise und kreisfreien Städte durften wir unser „Fuldaer Modell“ vorstellen. Aus dem Sachmittelfond des Landes Hessen wurden Materialien für die Öffentlichkeitarbeit der

Kinderfeuerwehren beschafft und vorgestellt. Näheres dazu findet ihr unter der Rubrik des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda in unserem Bericht.

## **Budget des Landkreises Fulda für die Arbeit der Kinderfeuerwehren**

Den Kinderfeuerwehren, wie auch den Jugendfeuerwehren steht ein festes jährliches Budget seitens des Landkreises Fulda zur Verfügung. Hiervon können Anschaffungen getätigt werden, die zur Nachwuchsgewinnung oder Mitgliedererhaltung aller Kinderfeuerwehren dienlich sind. Dieses Budget verantwortet die dafür zuständige Kreisbrandmeisterin gegenüber dem Fachdienst Gefahrenabwehr.

Wie weiter unten im Bericht noch zu lesen, gab es auch im Jahr 2023 nun zum zweiten Mal in Folge eine Adventskalenderaktion von Land Hessen, bei der wir uns vom Landkreis Fulda beteiligt haben. Hier gab es im September die Abfrage vom Land Hessen, mit wie vie-

len Adventskalendern sich jeder Landkreis beteiligen möchte. Die Kosten beliefen sich auf 2,50€ pro Kalender (1€ mehr als im letzten Jahr). Doch auch in diesem Jahr, wollten wir vom Landkreis Fulda wieder jedem Kind einer Kinderfeuerwehr eine Freude machen und entschlossen uns somit 1.350 Adventskalender zu bestellen.

Zusätzlich haben wir in diesem Jahr, wie weiter unten näher beschrieben die Kooperation mit der Volkshochschule des Landkreises Fulda wieder aufgenommen und die Fortbildung „Stiftung Kinder forschen“ (ehemals Haus der kleinen Forscher) aufgenommen. Die Referentenkosten dafür wurden ebenfalls von diesem Budget übernommen.

## **Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda**

2023 stand ganz unter dem Fokus 75 Jahre Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda. Hier konnten wir uns in vielfältiger Weise einbringen. Sei es bei der Neugestaltung des Internetauftrittes des Kreisfeuerwehrverbandes, wo wir, neben allen anderen Abteilungen, auch eine eigene Unterseite zur Öffentlichkeitsarbeit haben. Allen an

der Verwirklichung Beteiligten möchten wir hier nochmals Danke sagen. Auch sämtlichen Veranstaltungen über das Jubiläumsjahr hinweg, konnten wir uns, als Kinderfeuerwehren im Landkreis Fulda, erfolgreich einbringen. Unser gemeinsames „Kerngeschäft“ ist es, den direkten Kontakt zur Basis, sei es zu



den Bürgermeistern der Städte und Gemeinden im Landkreis, den Leitern der Feuerwehren sowie den Feuerwehren vor Ort, zu halten und zu pflegen. Dies bedeutet aber auch für uns in der Konsequenz dort zu sein wo Feuerwehr stattfindet, nämlich direkt vor Ort. Dies ist uns im zurückliegenden Jahr in vielfältiger Weise gelungen, sei es, wie schon erwähnt, bei den Erstinformationsgesprächen, den Elterninformationsabenden, den Gründungsterminen, den gemeinsamen Jahreshauptversammlungen oder Ehrungsabenden sowie bei den Abnahmen oder Verleihungen der Tazze für die Kinderfeuerwehren. Wann immer es uns möglich war

sind wir dort im „Doppelpack“ vor Ort gewesen, um die Wertschätzung gegenüber denjenigen an der Basis zu Ausdruck zu bringen, die dort wertvolle und unschätzbare gute Arbeit vollbringen. Diese „Basisarbeit“ ist für beide Seiten gewinnbringend, denn nirgendwo anders bist Du näher „am Puls der Zeit“ als dort. Dies wurde uns auch in vielfältiger Weise von dort auch zurückgemeldet, ihr seid, für uns als Feuerwehr vor Ort, da. Diesen Gedanken „Wir sind für EUCH da“ wollen wir auch in Zukunft weiterhin mit Leben erfüllen, denn das ist gelebte Kameradschaft, die uns stark macht.

## **Wettbewerb 2023 der Unfallkasse Hessen „Meine Kinderfeuerwehr ist sicher“**

Zum dritten Mal bereits wurde der Präventionswettbewerb für die Kinderfeuerwehren veranstaltet. Hierbei geht es um das Thema Sicherheit in der Kinderfeuerwehr. Anhand von Collagen, Memorys oder Bildern können sich die Kinder in den Kinderfeuerwehren gemeinsam mit den Betreuern und Betreuerinnen genau damit auseinandersetzen.

In 2023 wurden insgesamt 35 Beiträge von den Kinderfeuerwehren aus ganz Hessen erarbeitet und bei der Unfallkasse Hessen eingereicht. Mittels einer Jury wurden alle Beiträge gesichtet und bewertet und am Ende die Plätze verteilt. Erfreulicherweise konnten sich die Löschtiger aus Hofbieber – Schwarzbach, gemeinsam mit der Bambinifeuerwehr aus Reinhardshagen den 3. Platz teilen. Die Preisverleihung fand im Rahmen des Hessentages in Pfungst statt, wo sich die Kinder und Betreuer und Betreuerinnen ihren Preis



Die „Löschtiger“ aus Schwarzbach gewinnen den 3. Platz! / Bildquelle: Unfallkasse Hessen

aus den Händen von Innenminister Peter Beuth abholen konnten. Nochmals Herzlichen Glückwunsch auch von uns für diesen sensationellen 3. Platz, wir sind stolz auf Euch.

Bereits jetzt rufen wir auf sich in 2025 am nächsten UKH Wettbewerb für die Kinderfeuerwehren zu beteiligen.

## Fortbildung“ Stiftung Kinder forschen“ (ehemals Haus der kleinen Forscher)

Es geht wieder los, zwar unter einem neuen Namen, aber immer noch der gleichen Methodik und vielen spannenden Inhalten rund um das Thema forschen. Wovon wir reden? Von der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, die nun „Stiftung Kinder forschen“ heißt.

Unsere erfolgreiche Kooperation mit der Volkshochschule des Landkreises Fulda, die in 2015 begonnen hatte konnte nun, nach 3-jähriger Pause, wiederaufgenommen werden. Ein erstes Seminar fand Ende des Jahres 2023 im Feuerwehrhaus in Pilgerzell statt. Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren am Ende des Seminars restlos begeistert, so dass wir für 2024 wieder 2 Seminare, eines in der 1. Jahreshälfte und das zweite in der 2. Jahreshälfte anbieten werden. Es freut uns persönlich, dass, nach dieser doch etwas langen Pause, es so unkompliziert war den



Faden der Kooperation wiederaufzunehmen und fortzuführen. Mit der Feuerwehr Pilgerzell und den Räumlichkeiten dort haben wir ideale Rahmenbedingungen gefunden, diese Veranstaltung durchzuführen.

Wir sagen allen, an der Umsetzung und Durchführung beteiligten Personen vielen herzlichen Dank und freuen uns schon jetzt auch die weitere Zusammenarbeit!

## Mitarbeit auf Landesebene im Arbeitskreis Kinderfeuerwehren des LFV Hessen

Die übergeordnete Gremienarbeit im Arbeitskreis Kinderfeuerwehr des Landesfeuerwehrverbandes Hessen e.V. war auch im zurückliegenden Jahr ein fester und wichtiger Bestandteil.

Wichtige Themen konnten im zurückliegenden Jahr umgesetzt werden, weitere stehen vor einer positiven und, bezeichnenderweise, visionären Umsetzung.

## Bildungsreferentin für die Kinderfeuerwehren:

Seit dem 01.07.2023 konnte der Landesfeuerwehrverband Hessen eine Bildungsreferentin für die Kinderfeuerwehren einstellen. Mit Anna Lena Janssen wurde eine qualifizierte Fachkraft gefunden, die neben dem Studium der Kindheitspädagogik selbst Feuerwehrangehörige im Schwalm-Eder-Kreis ist und Erfahrungen in beiden Nachwuchsorganisationen mitbringt. Gemeinsam mit der Referentin für die Brandschutzerziehung, ist dies eine signifikante Verstärkung der Geschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbandes Hessen

am Standort der Außenstelle in Marburg Cappel. Für den Arbeitskreis Kinderfeuerwehren im Landesfeuerwehrverband Hessen ist dies ein deutliche Entlastung in der ehrenamtlichen Arbeit auf Landesebene. Persönlich und menschlich gesehen ist Anna Lena Janssen, aus der Sichtweise des Arbeitskreises Kinderfeuerwehr, ein Glücksfall. Wir hoffen, dass diese Zusammenarbeit weiterhin so fruchtbar sein möge und noch lange anhalten wird.



### Verstärkung für die Kinderfeuerwehr im LFV Hessen

Ab dem 1. Juli 2023 werde ich die Stelle »Jugendbildungsreferentin für Kinderfeuerwehren in Hessen« am Standort Marburg-Cappel besetzen. Mein Name ist Anna-Lena Janssen und ich komme aus dem Schwalm-Eder-Kreis. In meinem Heimatort habe ich bereits 10 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit den jüngsten Brandschützern sammeln können.

Beruflich habe ich als Erzieherin mehrere Jahre in einer Kita gearbeitet und als Fernstudium meinen

Abschluss als Kindheitspädagogin (B.A.) absolviert. Ebenso bringe ich berufliche Erfahrungen aus dem Allgemeinen Sozialen Dienst mit.

Ich freue mich auf die kommende Zusammenarbeit! Sie erreichen mich unter  
**Telefon: 06421-9687896, E-Mail: [anna-lena.janssen@feuerwehr-hessen.de](mailto:anna-lena.janssen@feuerwehr-hessen.de) oder [kinderfeuerwehr@feuerwehr-hessen.de](mailto:kinderfeuerwehr@feuerwehr-hessen.de)**



## **Musterordnung für die Kinderfeuerwehren auf Stadt-/Gemeindeebene**

Damit Kinderfeuerwehren auf der kommunalen Ebene, sprich den Städten und Gemeinden, gegenüber politisch Verantwortlichen, Leiter der Feuerwehren aber auch in der Öffentlichkeit besser und stärker wahrgenommen werden bedarf es einer strukturellen und organisatorischen Gliederung dieser eigenständigen Abteilung. Dies hat sich bei den Jugendfeuerwehren auf dieser Ebene, durch eine sogenannte Jugendordnung, die fester Bestandteil der kommunalen Feuerwehrsatzung einer Stadt oder Gemeinde ist, seit Jahrzehnten bestens bewährt.

Auf Grundlage dieser Erfahrung der Jugendfeuerwehren aber auch aus unzähligen Anfragen aus den Feuerwehren aus ganz Hessen beschäftigt sich der Arbeitskreis Kinderfeuerwehr im Landesfeuerwehrverband Hessen seit längerer Zeit mit der Thematik einer strukturellen Gliederung der Kinderfeuerwehren auf Stadt- und Gemeindeebene. Ein erster Entwurf einer solchen Musterordnung wurde vor knapp 3 Jahren dem Landesfeuerwehrausschuss, also allen Vorsitzenden der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände zu Abstimmung vorgelegt und damals mehrheitlich abgelehnt.

In diesen 3 Jahren danach hat sich viel bei den Kinderfeuerwehren in Hessen getan, sodass wir einen neuen Entwurf einer Musterordnung für die Kinderfeuerwehren auf Stadt- und Gemeindeebene zur Abstimmung durch den Landesfeuerwehrausschuss vorliegen haben. Dieser wurde inhaltlich grundlegend verschlankt, sprich auf das wesentliche auf der Stadtteil- und Ortsteilebene sowie auf der Stadt- und Gemeindeebene, begrenzt. Nicht alles, was bei den Jugendfeuerwehren bereits seit Jahren gängige und gelebte Praxis ist, findet sich dort wieder.

Zentraler Hauptschwerpunkt dieser Musterordnung wird in Zukunft die Beteiligung von Kindern an der aktiven Gestaltung ihrer Kinderfeuerwehr auf der Stadtteil- und Ortsteilebene sein. Somit lernen bereits die Jüngsten die entscheidenden Grundregeln unseres demokratischen Zusammenlebens. Ein Auftrag und eine Verpflichtung zugleich, dem wir Feuerwehren, als Keimzelle des gelebten Miteinanders, Rechnung tragen müssen, gerade in solchen Zeiten, in denen die demokratischen Werte und das Eintreten für eine freiheitlich demokratische Grundordnung eben keine Selbstverständlichkeit mehr sind.

# Materialien für die Arbeit in den Kinderfeuerwehren vor Ort und zur Außendarstellung der Kinderfeuerwehren

Zusätzlich zu der Teilfinanzierung der Adventskalender aus dem Sachmittel-fond des Landes Hessen für die Kinderfeuerwehren wurden noch weitere Materialien sowohl für die Arbeit in den Kinderfeuerwehren vor Ort als auch für die Öffentlichkeitsarbeit besorgt.

- ❖ für die Kinderfeuerwehren vor Ort (Stand: 31.12.2023):
  - ➔ je ein Tic Tac Toe Spiel
  - ➔ ein Sonderheft „Lauffeuer“ zum neuen Bildungsprogramm der Deutschen Jugendfeuerwehr
- ❖ pro Landkreis/ kreisfreie Stadt
  - ➔ ein doppelseitiges Roll Up Kinderfeuerwehr
  - ➔ 2 Beach Flags Kinderfeuerwehr

Roll Up sowie Beach Flags können zukünftig für die Öffentlichkeitsarbeit der Kinderfeuerwehren vor Ort über die Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda entliehen werden

Darüber hinaus stehen den Kinderfeuerwehren vor Ort noch weitere Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung:

- ❖ für Nordhessen, Mittelhessen und Südhessen
  - ➔ je ein Pavillion Kinderfeuerwehr
  - ➔ zusätzliche Roll Ups Kinderfeuerwehr
  - ➔ Fotoaufsteller „Lennie und Leonie“



Materialien für die Kinderfeuerwehren vor Ort



Rollup und Beachflags zur Öffentlichkeitsarbeit



## Entleihenstellen Materialien Öffentlichkeitsarbeit

Nordhessen:  
Geschäftsstelle LFV Hessen (Kassel)

Mittelhessen:  
Außenstelle Geschäftsstelle LFV Hessen (Cappel)

Südhessen:  
KFV Darmstadt / Dieburg

## Fazit und Ausblick

Das Verständnis, das die Arbeit mit Kindern unter 10 Jahren in den Feuerwehren, kein Beiwerk ist, sondern ein wichtiger Baustein in der frühzeitigen Nachwuchsgewinnung für die Zukunft der Feuerwehren im Landkreis Fulda, ist angekommen. Die Kinderfeuerwehren bilden mittlerweile, neben den Jugendfeuerwehren, die tragenden Säulen der Nachwuchsgewinnung. Auch wenn das zurückliegende Jahr mit seinen 14 Neusowie Nachgründungen von Kinderfeuerwehren als phänomenal zu bewerten ist, so ist dies kein Grund in pure Euphorie zu verfallen und auf dieser Welle nun davonzuschweben. Wer sich ernsthaft mit dem Thema der Neugründung einer Kinderfeuerwehr auseinandersetzt wird schnell feststellen, dass es hier mehr braucht als „Wir machen mal, und schauen was so kommt“. Damit die Nachhaltigkeit der Arbeit mit den Kindern unter 10 Jahren gelingt braucht es engagierte Frauen und Männer, die sich mit „Herzblut“ dieser Aufgabe widmen. Es braucht weiterhin, das Verständnis

und die uneingeschränkte Rückendeckung der Wehrführung, des Feuerwehrvereines auf der Orts- und Stadtteilebene und, zu guter Letzt, die notwendige Achtung und Wertschätzung seitens der politischen Verwaltungsleitung und der Feuerwehrleitung einer Stadt/ Gemeinde. Sind diese Faktoren gegeben, dann gelingt Kinderfeuerwehr und wird über die Jahre gesehen zu einer echten Erfolgsstory.

Und genau das ist es, was die Feuerwehren im Landkreis Fulda auszeichnet. Wir folgen nicht sofort jedem Trend, sondern wir prüfen, wägen ab, manchmal warten wir auch ab und erst dann, wenn alle Faktoren gegeben sind, schreiten wir zur Tat. Das mag nach außen hin träge und zögerlich wirken, ist aber für eine solche Entscheidung, ob eine Kinderfeuerwehr gegründet wird oder nicht, genau der richtige, nachhaltige und erfolgreiche Weg. Gut Ding braucht eben seine Zeit.





# Neuwahlen des gesamten Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda und Nachbesetzung des Vertreters oder der Vertreterin der Kinderfeuerwehren im Verbandsvorstand

Wie ihr der Einladung zur Verbandsversammlung und der beigefügten Tagesordnung entnehmen könnt finden heute turnusgemäß Neuwahlen des gesamten Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda statt. Eine, aus meiner Sicht, absolut wichtige Handlung von Euch als Delegierte der Verbandsversammlung als oberstes Beschlussorgan des Kreisfeuerwehrverbandes. Dies ist keine lästige Pflicht, nur, weil dies unter § 13 Absatz a in unserer Satzung so von Euch gefordert ist. Durch eure Wahl von Personen in den Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes und der damit verbundenen Meinungsbildung und aktiven Willensbekundung lebt ihr Demokratie in Reinform. Für uns als, bis dahin noch im Vorstand gewählte Personen, zeigt dies, dass unsere Tätigkeit in diesem Gremium eine zeitliche Befristung hat und dass ein Weitermachen dort, sofern es denn von uns auch gewollt ist, von eurer Willensbekundung abhängig ist.

Für mich persönlich schließt sich heute, mit dem 09. März 2024, dieser Kreis. Was damals in 2008 als eine Art „Reise ins Ungewisse“ begann endet hier und heute nach 16 Jahren als Vertreter der Kinderfeuerwehren im Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda. Bei den nun anstehenden Neuwahlen des gesamten Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda für die Wahlperiode 2024 – 2028 wird es, so hoffe ich, eine Nachbesetzung für die Position des Vertreters oder der

Vertreterin der Kinderfeuerwehren im Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda geben.



Die Kinderfeuerwehr während einer Gruppenstunde zum

„Wann ist ein Zeitpunkt gut dies zu tun?“, diese Frage habe ich mir ganz viel und nicht nur jetzt, zum Ende hin, gestellt. Für mich persönlich lautet die Antwort: „Wenn ich dies aus freien Stück selbstbestimmt tue und nicht andere dies für mich entscheiden!“ Die Liste der Argumente ist noch beliebig erweiterbar, ein letzter Punkt ist für mich unter anderem auch einen Generationswechsel herbeizuführen. Die Arbeit im Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda braucht neben Menschen, die sich dort einbringen, vor allen aber auch jüngere Menschen, die dies mit Spaß an der Sache tun. Nur so kann das Vermächtnis des Kreisfeuerwehrverbandes, als der Dachverband der Feuerwehren im Landkreis Fulda, auch nach 75 Jahren weitergetragen werden.

Die Vision, die unser, viel zu früh, verstorbener Kreisbrandinspektor und Verbandsvorsitzender Stefan Schmidt hatte, zwei Personen diese neue Aufgabe anzuvertrauen ist rückblickend betrachtet vollends aufgegangen. Auch 16 Jahre danach ist unser „Fuldaer Modell“, gefolgt vom Gedanken

### **Zwei Personen, eine Aufgabe und ein Ziel**

einzigartig in Hessen, aber erfolgreich, für die Interessen der Kinderfeuerwehren im Landkreis Fulda, unterwegs. Es konnte, in dieser Zeitspanne, zahlreiches angestoßen, umgesetzt und auch erreicht werden, aber nach meiner Zeit und für die Zukunft gibt es noch zahlreiche Ideen, die darauf warten angestoßen und umgesetzt zu werden. Und das, finde ich, ist auch gut so.



Umweltputzaktion der Kinderfeuerwehren im Frühjahr 2023.

Ich ermutige alle, sich dabei aktiv mit einzubringen und somit gestalterisch zum Wohle der Kinderfeuerwehren, aber auch der Feuerwehren im Landkreis Fulda tätig zu werden.

Was bleibt persönlich, für mich, aus dieser langen Zeit, und ich schließe nun auch die Zeit von 1998 - 2008 in Verantwortung für die Kreisjugendfeuerwehr Fulda ausdrücklich mit ein, haften?

Wenn ich es auf ein Einfaches, aber markantes, Wort begrenze, so ist dies

### **Dankbarkeit, ...**

... dass ich für beide Nachwuchsorganisationen, also Jugendfeuerwehren (10 Jahre) und Kinderfeuerwehren (16 Jahre) sowohl Verantwortung übernehmen durfte, als auch die Interessen beider auf der Landkreisebene und auch auf übergeordneter Ebene vertreten und repräsentieren durfte.

... dass ich von Anfang an mit meinem Kreisbrandmeister Dirk Wächtersbach über 13 Jahre hinweg einen verlässlichen Mitstreiter an meiner Seite hatte, die Entwicklung der Kinderfeuerwehren im Landkreis Fulda bis dahin ist auch von deinem Tun und Wirken maßgebend mitgeschrieben und geprägt worden.

... für meine jetzige Kreisbrandmeisterin Ramona Schwendner an meiner Seite und die letzten 3 Jahre. Wer andere für die Arbeit in den Kinderfeuerwehren begeistern will muss selbst dafür brennen. Und das trifft auf Dich zu. Mit neuen Ideen, viel Herzlichkeit und gelebter Kameradschaft hast Du in dieser Zeit bei den Feuerwehren im Land-

kreis Fulda schon etliches vorgebracht. Bleibe so wie Du bist. Und noch ein Wunsch von mir: Ich wünsche mir für die Zukunft deutlich mehr Frauen in Führungsfunktionen in den Feuerwehren des Landkreises Fulda, es öffnet neue Sichtweisen und erweitert den Horizont. Also, werte Feuerwehrkameradinnen, es ist Eure Zeit, traut Euch und geht Euren Weg!

... dass ich immer Teil eines tollen, schlagkräftigen und kreativen Teams während dieser Zeit sein durfte.

... dass aus Feuerwehrkameradschaften echte Freundschaften geworden sind.

... für die vielen Begegnungen mit Menschen, in unterschiedlichsten Funktionen, immer geprägt von Herzlichkeit, Offenheit und gegenseitigem Respekt.

## **Gemeinsam sagen wir Danke, ...**

... dem geschäftsführenden Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda für die ideelle und finanzielle Unterstützung rund um die Arbeit der Kinderfeuerwehren des Landkreises Fulda.

... dem Landkreis Fulda, hier Landrat Bernd Woide und Erstem Kreisbeigeordneten Frederik Schmidt, für die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Kinderfeuerwehren im Landkreis Fulda. Eine finanzielle Investition in den Brandschutz der Zukunft im Landkreis Fulda.

... dass mich die Feuerwehren im Landkreis Fulda so lange getragen haben, aber auch manchmal ertragen mussten

... für die vielfältigen und schönen, aber auch traurigen Momente in Kameradschaft.

... an meine gesamte Familie, meine Schwiegereltern, meine Frau und meine beiden Söhne, dass sie über diese lange Zeit dieses Ehrenamt mitgetragen haben und, trotz „Feuerwehrbezug“ mich immer wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt haben.

... dass ich Teil einer tollen Gemeinschaft Namens „Feuerwehr“ sein darf und auch weiterhin bleiben werde.

... dem Fachdienst Gefahrenabwehr des Landkreises Fulda, hier Kreisbrandinspektor Adrian Vogler, für den regelmäßigen Austausch. Wir beide, aber auch die Kinderfeuerwehren im Landkreis Fulda, wissen welchen Stellenwert und welche Wertschätzung Du dieser Nachwuchsorganisation beimisst.

... unseren im Hintergrund arbeitenden „Team hinter dem Team“. Auch wenn Ihr in vielen Momenten im Verborgenen agiert, so seid ihr ein unverzichtbarer Teil des großen Ganzen. Wir wissen um Euren unschätzbaren Wert, sind stolz



euch an unserer Seite zu haben, denn Eure Fähigkeiten und Stärken sind uns eine echte Hilfe und Unterstützung.

... allen Unterstützern auf kommunaler Ebene, sei es Bürgermeister oder Bürgermeisterin, Leiter/ Leiterin der Feuerwehren oder Führungskräfte in anderer Funktion. Der konstruktive Dialog bereichert uns stetig aufs Neue und bringt unsere Arbeit voran.

... allen Leiterinnen und Leitern der Kinderfeuerwehren im Landkreis Fulda sowie allen weiteren Betreuerinnen und

Betreuern. Ihr seid so unendlich wichtig und wertvoll. Denn Ihr seid die ersten „Berührungspunkte“, die die Kinder haben, wenn sie in die spannende Welt der Feuerwehr eintauchen. Für uns und unsere Arbeit auf der Landkreisebene seid ihr die direkte Schnittstelle vor Ort. Deswegen ist uns unser Kontakt mit Euch so immens wichtig. Wir werden auch in diesem Jahr wieder alles geben, damit ihr die notwendige Unterstützung für Eure Arbeit vor Ort erhaltet.

Bimbach / Bad Salzschlirf  
Im Februar 2024

gez. Bernward Münker-Breidung  
Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda  
Vertreter der Kinderfeuerwehren/ Kindergruppen

gez. Ramona Schwendner  
Fachdienst Gefahrenabwehr Landkreis Fulda  
Kreisbrandmeisterin Kinderfeuerwehr



## Jahresbericht der Kreisjugendfeuerwehr Fulda

138 Jugendfeuerwehren mit über 1.700 Jungen und Mädchen gibt es derzeit im Landkreis Fulda. Damit gehört die Kreisjugendfeuerwehr Fulda im Bereich Feuerwehr zu den größten Jugendverbänden Hessens. Mit diesem Bericht gibt die Kreisjugendfeuerwehr einen Rückblick auf das Jahr 2023.



### Delegiertentag der Hessischen Jugendfeuerwehr

Vom 12. bis 14. Mai 2023 fand der Delegiertentag der Hessischen Jugendfeuerwehr in Groß-Umstadt im Landkreis Darmstadt-Dieburg statt, an welchem auch die Kreisjugendfeuerwehr Fulda mit 8 Delegierten teilnahm. Unter dem Motto "Die Jugend von heute" wurde auf die Auswirkungen von Corona, die Mediennutzung (seit oder nach Corona) und das Thema "Partizipation von Jugendlichen" geschaut. Auf der Delegiertenversammlung erhielt unsere Abordnung die Möglichkeit, durch verschiedene Workshops Neuerungen und Anpassungen in allen Fachbereichen der Hessischen Jugendfeuerwehr zu erfahren und als wichtigen Input mit zurück in unseren Landkreis zu nehmen.



Die Delegierten für die Kreisjugendfeuerwehr Fulda.  
(v.l.n.r.: Bernhard Wehner, Tom Heimeroth, Maria Seiler, Frank Lattermann, Jasmin Weber, Jan-Niklas Möller, Lars Beutel, Patricia Gehling)

## Bundeswettbewerb der Jugendfeuerwehren auf Kreisebene

Am 25. Juni 2023 kamen über 400 Jugendliche in 38 Teams zum Kreisescheid des Bundeswettbewerbs der Kreisjugendfeuerwehr Fulda nach Eiterfeld-Großentaft. Hier kämpften die 16 gemischten Gruppen, 21 Staffeln sowie eine Mädchengruppe fair und mit viel Ehrgeiz um den Kreissieg. Die Jugendlichen konnten in Großentaft, im Rahmen eines Löschangriffs sowie eines 400-Meter Hindernislaufes, ihr feuerwehrtechnisches und sportliches Können unter Beweis stellen. Bei sommerlichen Temperaturen war dies eine besondere Herausforderung für unsere Nachwuchsbrandschützer.

Als Sieger bei den Gruppen konnte sich mit 1.422 Punkten die Mannschaft der Jugendfeuerwehr Petersberg-Steinau I und bei den Staffeln die Mannschaft der Jugendfeuerwehr Hünfeld-Michelsrombach 2 mit 1.406 Punkten durchsetzen.

Sie werden den Landkreis Fulda gemeinsam mit der Mädchenmannschaft aus Burghaun beim Landesentscheid vertreten und um den Titel „Hessenmeister“ kämpfen.



Weiterhin konnten sich die Platzierungen 2-5 der jeweiligen Wertungen für den Osthessencup qualifizieren. Folgende Jugendfeuerwehren werden den Landkreis Fulda hier vertreten:

Petersberg-Steinau 2, Eiterfeld-Leimbach/Betzenrod, Eiterfeld-Großentaft, Burghaun-Rothenkirchen, Hünfeld-Dammersbach 1, Bad Salzschlirf 1, NeuhoF-Rommerz, Eiterfeld-Arzell 1.





## Zeltlager der Jugendfeuerwehren auf Kreisebene

Von Donnerstag, 27. Juli bis zum Sonntag, 30. Juli 2023 verbrachten insgesamt 550 Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Betreuern vier Zeltlagertage in Hilders. Organisiert hatten das Lager ein Team aus den Feuerwehren der Gemeinde Hilders und der Kreisjugendfeuerwehr Fulda. Mit viel Mühe und Herzblut haben sich die Organisatoren dieser großen Aufgabe gewidmet, um den Jugendlichen das Jahreshighlight eines Zeltlagers auf Kreisebene zu ermöglichen.



Ganz besonders war in diesem Jahr auch der Zeltplatz: Im Herzen der Rhön, auf dem „Zeltplatz am Buchschirm“ am Thomas-Morus-Haus in Hilders konnten die Mitglieder unserer Jugendfeuerwehren ihre Zelte in toller Atmosphäre aufschlagen. Leider wurde bereits der Beginn des Zeltlagers von zahlreichen Regenschauern begleitet. Aufgrund der schmalen Zufahrtsstraße waren eine gute Koordination und Verkehrsleitung gefragt, damit die großen Logistikfahrzeuge der Feuerwehren sowie zahlreichen PKWs mit Anhängern die Materia-

lien zum Zeltplatz transportieren konnten. Wegen des anhaltenden Regens wurde im Sinne der Jugendlichen kurzfristig entschieden, die für Donnerstagabend geplante offizielle Eröffnung abzusagen.

Auch am zweiten Tag hielt der Regen weiterhin an, wovon die Stimmung der Jugendlichen aber keines Weges gedrückt wurde. Ganz im Gegenteil: Alle versuchten das Beste aus der Situation zu machen und das Zeltlager zu genießen. Am Morgen wurde mit einer Lagerolympiade gestartet, hier galt es verschiedene Teamaufgaben zu lösen. Am Nachmittag besuchten die Jugendfeuerwehren regionale Erlebnisparks oder Schwimmbäder. Abends wurde ein Vortrag über den Rhöner Nachthimmel in der Versorgungshalle, ein Kinoabend oder Gruselgeschichten in der Pater-Löslein-Hütte angeboten.

Mit etwas weniger Regen konnte am Samstag gegen 09.00 Uhr mit den Workshops gestartet werden. Knapp 30 verschiedene Workshops wurden hierbei angeboten.



So konnten die Jugendlichen z.B. gemeinsam mit den RhönRängern, begleitet vom Hessischen Rundfunk, das Biosphärenreservat erkunden, mit HessenForst lehrreiche Informationen über die Forstwirtschaft erfahren, einen Rettungswagen besichtigen oder im Feuerlöschtraining ihr Können trainieren. Auch Nähen, Brot backen, realistische Unfalldarstellung oder Sägewerksbesichtigung und viele weitere interessante Aktivitäten standen auf dem Programm.

des Zeltlagers statt. Hierzu waren zahlreiche Gäste aus Politik und Feuerwehrwelt angereist.



Am Nachmittag klarte das Wetter endlich auf und die Sonne kam zum Vorschein. So konnten die Auersburg (ein Aussichtspunkt nahe des Zeltplatzes) sowie die Minigolfanlage besucht werden oder der Nachmittag am Zeltplatz mit Spiel und Spaß verbracht werden. Gegen 20.30 Uhr wurde weiterhin die Lagerdisco angeboten, sodass der letzte Abend bei guter Stimmung ausklingen konnte.

Weiterhin wurden hierbei auch die Sieger der Lagerolympiade ausgelobt. Den 1. Platz konnte sich dabei eine Gruppe der Jugendfeuerwehr der Stadt Fulda sichern. Im Rahmen der Verabschiedung bedankte sich Markus Vogler als zuständige Fachbereichsleiter der Kreisjugendfeuerwehr Fulda herzlich bei den Verantwortlichen der Feuerwehr sowie der Marktgemeinde Hilders für die Ausrichtung des Zeltlagers. Pünktlich vor der nächsten Regenwelle konnten alle Jugendfeuerwehren die Heimreise antreten.

Am Sonntagvormittag konnte bei Sonnenschein der traditionelle Lagerbrunch stattfinden, bei dem alle teilnehmenden Jugendfeuerwehren gemeinsam in der Mitte des Platzes frühstückten. Nach dem Abbau der Zelte fand am Mittag die Verabschiedung sowie der Beschluss

**Die Kreisjugendfeuerwehr Fulda bedankt sich hiermit bei allen die das Zeltlager 2023 mitgestaltet haben und zum Erfolg beigetragen haben!**







**ZELTLAGER**  
27.-30. JULI 2023



## Landesentscheid der Hessischen Jugendfeuerwehr



Am 10.09.2023 ging es sowohl für drei Mannschaften unserer Jugendfeuerwehren, als auch für fünf Mannschaften aus den Reihen der Einsatzabteilungen zum diesjährigen Landesentscheid nach Korbach (LK Waldeck-Frankenberg).

Bei bestem Wetter absolvierten die Mannschaften ihre Übungen und erzielten hierbei hervorragende Leistungen. Am Ende des Tages sorgten diese Leistungen mehrfach für Top 10 Platzierungen.

### **Ergebnisse Landesentscheid – Hessische Jugendfeuerwehr**

Jungen/Gemischte Gruppen:  
Platz 7: Petersberg-Steinau  
(1.406 Punkte)

Mädchengruppen:  
Platz 5: Burghaun/Kiebitzgund  
(1.314 Punkte)

Staffelwettbewerb:  
Platz 6: Hünfeld-Michelsrombach  
(1.394 Punkte)

**Herzlichen Glückwunsch für diese tollen Leistungen – Wir sind stolz auf euch!**

## Ehrungsveranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes

Im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung, anlässlich 75-Jahre KFV, am 15. September 2023 wurden verdiente Feuerwehrangehörige sowie zwei Unternehmen für Ihre Verdienste um den Brandschutz und zum Wohle der Allgemeinheit ausgezeichnet. Eine besondere Atmosphäre lieferte hierfür das Deutsche Feuerwehrmuseum in Fulda als Veranstaltungsort. Die Kreisjugendfeuerwehr Fulda bedankte sich mit der Verleihung der Florian-Medaille der Hessischen Jugendfeuerwehr beifolgenden Kameradinnen und Kameraden



aus dem Bereich der Jugendarbeit für ihr Engagement auf Kreisebene:

Nils Waschke, Markus Vogler, Jasmin Weber, Jan-Niklas Möller, Jason Freeman und Bernhard Wehner.  
Vielen Dank für Eure wertvolle Arbeit!

## Leistungsspangenabnahme der KJF Fulda



Die Leistungsspangenabnahme der Kreisjugendfeuerwehr Fulda fand am 15. Oktober 2023 im Stadion zu Fliesen statt. Die Leistungsspanne ist die höchste Auszeichnung, die in Deutschland für Jugendliche in der Feuerwehr verliehen wird. Sie testet die physische Fitness, das feuerwehrtechnische Wissen und die Teamfähigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Mit insgesamt 128 Bewerbern (101 männlich + 27 weiblich) war die Abnahme der Leistungsspanne wieder eine beeindruckende Demonstration der Einsatzbereitschaft und des Engagements der Jugendlichen. In den Disziplinen Staffellauf, Schnelligkeitsübung und Kugelstoßen wurde die körperliche Fitness der Teilnehmer auf die Probe gestellt.

Ein weiterer wichtiger Teil der Prüfung war das feuerwehrtechnische Wissen.

Hier konnten die Nachwuchsbrandschützer ihr Können im Rahmen eines Löschangriffes zeigen. Im Rahmen der „Fragenbeantwortung“ war ebenfalls das feuerwehrtechnische, aber auch gesellschaftliche und politische Wissen der Teilnehmer gefragt.

Die Teamarbeit spielte eine entscheidende Rolle während der Leistungsspangenabnahme, da die Aufgaben nur gemeinsam erfüllt werden konnten.

Die jungen Feuerwehrleute zeigten hierbei beeindruckende Leistungen in allen Bereichen. Nach einem anspruchsvollen Tag der Prüfungen und Herausforderungen konnten die Teilnehmer stolz auf ihre Leistungen zurückschauen.



Wir gratulieren allen Teilnehmern zu den tollen Leistungen!



Herzlichen Dank an die Feuerwehr Fliesen-Buchenrod für die Ausrichtung dieser Veranstaltung.



Folgende Mannschaften haben an der diesjährigen Abnahme der Leistungsspanne teilgenommen:

- Petersberg-Margrethenhaun (Staffel)
- Fulda-Nord
- Stadt Fulda I
- Stadt Fulda II (Staffel)
- Gemeinde Burghaun
- Gemeinde Hosenfeld
- Gemeinde Fliesen I
- Gemeinde Fliesen II
- Gemeinde Eichenzell I
- Gemeinde Eichenzell II
- Stadt Tann I (Staffel)
- Stadt Tann II (Staffel)
- Gemeinde Eiterfeld
- Gemeinde Nüsttal I (Staffel)
- Gemeinde Nüsttal II (Staffel)
- Gemeinde Künzell
- Stadt Hünfeld
- Gemeinde Hilders (Staffel)
- Bad Arolsen (LK Waldeck-Frankenberg)

## Vollversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Fulda

Die Vollversammlung der Jugendfeuerwehren des Landkreises Fulda fand am 07. Oktober 2023 im Dorfgemeinschaftshaus Hattenhof statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten fanden die wichtigen Ergänzungswahlen des Kreisjugendfeuerwehrausschusses statt.

Nachdem 2022 keine Führung für die Kreisjugendfeuerwehr Fulda gewählt werden konnte, galt es sich im vergangenen Jahr neu zu strukturieren. So konnte der Kreisjugendfeuerwehrausschuss in den vergangenen 10 Monaten von fünf gewählten Mitgliedern (vier Fachbereichsleiter und ein Kreisjugendsprecher) auf mittlerweile 16 Personen ausgebaut werden. Ganz besonderer



Dank gilt hierbei dem geschäftsführenden Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes, insbesondere dem stv. Verbandsvorsitzenden Bernhard Wehner und dem Geschäftsführer Jason Freeman, welche die Kreisjugendfeuerwehr intensiv begleitet und unterstützt haben.



Unterstützt werden die gewählten Mitglieder im Kreisjugendfeuerwehrausschuss durch die Freien Mitarbeiter Susanne Baier (Eichenzell-Rothemann) und Michael Vieth (Nüsttal-Silges) sowie die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes Bernhard Wehner und Jason Freeman.

Die Kreisjugendfeuerwehr Fulda bedankt sich herzlich bei der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr aus Neuhoft-Hattenhof für die Ausrichtung der Vollversammlung!

### Der Kreisjugendfeuerwehrausschuss setzt sich nun wie folgt zusammen (gewählte Mitglieder):



**Thorsten Hohmann**  
Kreisjugendfeuerwehrwart



**Jasmin Weber**  
Stv. Kreisjugendfeuerwehrwartin



**Nils Waschke**  
Stv. Kreisjugendfeuerwehrwart



**Markus Vogler**  
Fachbereichsleiter



**Annalena Kettner**  
Fachbereichsleiterin



**Jan-Niklas Möller**  
Fachbereichsleiter



**Roland Hillenbrand**  
Fachbereichsleiter



**Clemens Jestädt**  
Kreisjugendsprecher



**Emma Chrostek**  
Fachbereichsleiterin



**Jana Ganseforth**  
Schriftführerin



**Simon Niewelt**  
Kassierer



# Jahresstatistik 2023 der Kreisjugendfeuerwehr Fulda

(Stand 31.12.2023)



Aus den Kinderfeuerwehren wurden insgesamt 154 Kinder in die Jugendabteilungen übergeben. 87 Jugendliche konnten aus den Jugendfeuerwehren in die Einsatzabteilungen übernommen werden.



Der Ausbildungsstand der Jugendfeuerwehren im Landkreis ist weiterhin hoch. Es wurden insgesamt 6206 Stunden Feuerwehrtechnik und 3920 Stunden Allgemeine Jugendarbeit geleistet.

Aktuell gibt es im Landkreis Fulda **138 Jugendfeuerwehren**. In diesen engagieren sich **1265 Jungen** und **517 Mädchen**.

Im Jahr 2023 verzeichneten die Jugendfeuerwehren 268 Neueintritte sowie 231 Austritte. Daraus ergibt sich ein Gesamtmitgliederstand zum 31. Dezember 2023 von insgesamt 1782 Mitgliedern.

Petersberg, im Februar 2024  
Für den Kreisjugendfeuerwehrausschuss

Thorsten Hohmann  
Kreisjugendfeuerwehrwart

Jasmin Weber  
Stv. Kreisjugendfeuerwehrwartin

Nils Waschke  
Stv. Kreisjugendfeuerwehrwart





## Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2023

Anfangsbestand	20.796,93 EUR
Summe Einnahmen	38.684,17 EUR
Summe Ausgaben	41.065,95 EUR
Kontostand zum 31.12.2023	18.415,15 EUR
Verlust 2023	2.381,78 EUR

### Einnahmen

	Ansatz	Erzielt
Mittel KJV Fulda	6.000,00 EUR	0,00 EUR
Zuschüsse LK Fulda	13.000,00 EUR	13.805,00 EUR
Zuschüsse des Land HE und LFV	8.500,00 EUR	9.238,70 EUR
Spenden	1.000,00 EUR	300,00 EUR
Zeltlager	12.000,00 EUR	11.599,00 EUR
Veranstaltungen	1.000,00 EUR	0,00 EUR
Sonstige Einnahmen	2.500,00 EUR	3.741,47 EUR
<b>Summe:</b>	<b>44.000,00 EUR</b>	<b>38.684,17 EUR</b>

### Ausgaben

	Ansatz	Erzielt
Fahrtkosten u. J-Mobil	3.500,00 EUR	4.614,25 EUR
Zeltlager	18.250,00 EUR	19.176,87 EUR
Aus- u. Fortbildung	5.500,00 EUR	4.431,33 EUR
Veranstaltungen	1.250,00 EUR	1.834,60 EUR
Wettbewerbe	2.000,00 EUR	1.962,60 EUR
Projekte	4.000,00 EUR	3.470,04 EUR
Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00 EUR	0,00 EUR
Ehrungen, Geschenke u.ä.	500,00 EUR	96,94 EUR
Anschaffungen	5.500,00 EUR	3.152,94 EUR
sonstige Ausgaben	1.500,00 EUR	2.326,38 EUR
<b>Summe:</b>	<b>44.000,00 EUR</b>	<b>41.065,95 EUR</b>

## Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2023

### Landesmittel für Öffentlichkeitsarbeit

Anfangsbestand	1071,03 EUR
Zugänge	0,00 EUR
Abgänge	13,00 EUR
Endbestand	1058,03 EUR

## Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2024

### I. Geplante Einnahmen

	<b>Ansatz</b>
Mittel KFV Fulda	6.000,00 EUR
Zuschüsse LK Fulda	13.000,00 EUR
Mittel LFV	2.500,00 EUR
Spenden	4.000,00 EUR
Zeltlager	12.000,00 EUR
Veranstaltungen	1.000,00 EUR
Sonstige Einnahmen	3.500,00 EUR
<b>Summe:</b>	<b>42.000,00 EUR</b>

### II. Geplante Ausgaben

	<b>Ansatz</b>
Fahrtkosten u. J-Mobil	5.000,00 EUR
Zeltlager	13.000,00 EUR
Aus- u. Fortbildung	7.000,00 EUR
Veranstaltungen	1.500,00 EUR
Wettbewerbe	2.000,00 EUR
Projekte	1.000,00 EUR
Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00 EUR
Anschaffungen	8.000,00 EUR
sonstige Ausgaben	2.500,00 EUR
<b>Summe:</b>	<b>42.000,00 EUR</b>

Für den Kassenbericht 2023 und den Haushaltsplan 2024

**gez. Markus Niewelt**  
Kassenwart des  
Kreisfeuerwehrverbandes

**gez. Simon Niewelt**  
Kassenwart des  
Kreisjugendfeuerwehrausschusses

## Jahresbericht der Feuerwehrmusik im Kreisfeuerwehrverband Fulda

von Pierre Chaib, Kreisstabführer

### Rückblick

Das Jahr 2023 war für die Feuerwehrmusik ein Jahr voller Proben und Auftritte. Anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Kreisfeuerwehrverband Fulda konnte die Feuerwehrmusik sich bei allen Veranstaltungen sehr gut präsentieren. Der musikalische Höhepunkt des Jubiläumsjahres war das Benefizkonzert, zu Gunsten der Hessischen Feuerwehrstiftung, das im Gemeindezentrum Künzell stattfand. Hier konnten 4 Musikzüge ihr Können unter Beweis stellen und das Publikum begeistern. Diese waren nicht nur aus dem Landkreis Fulda angereist, sondern auch aus den benachbarten Landkreisen. Durch den Abend führte der Ehrenlandesstabführer Jochen Rietdorf.



An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen Helfern und ganz besonders bei der Geschäftsstelle des KfV, allen voran Jason Freeman und Jasmin Weber, für die Vorbereitungen und die Unterstützung bedanken.

Wichtig ist es das wir nachhaltig und permanent in die Nachwuchsarbeit investieren, denn dies ist der Schlüssel zum Erfolg. Dies beinhaltet auch das Angebot von Lehrgängen und Workshops. Aus diesem Grund haben wir in unserer letzten Zug- und Stabführersitzung Lothar Theisen zum Fachreferenten Aus- und Weiterbildung gewählt. Wir als Kreisfeuerwehrverband Fulda sowie der Landesmusikausschuss werden hier alles Nötige tun die Musikzüge dabei zu unterstützen.

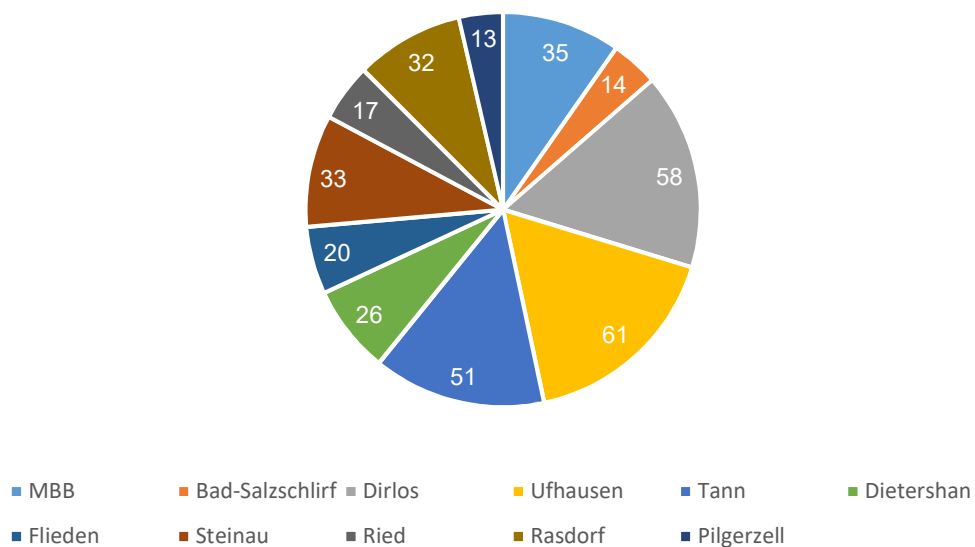




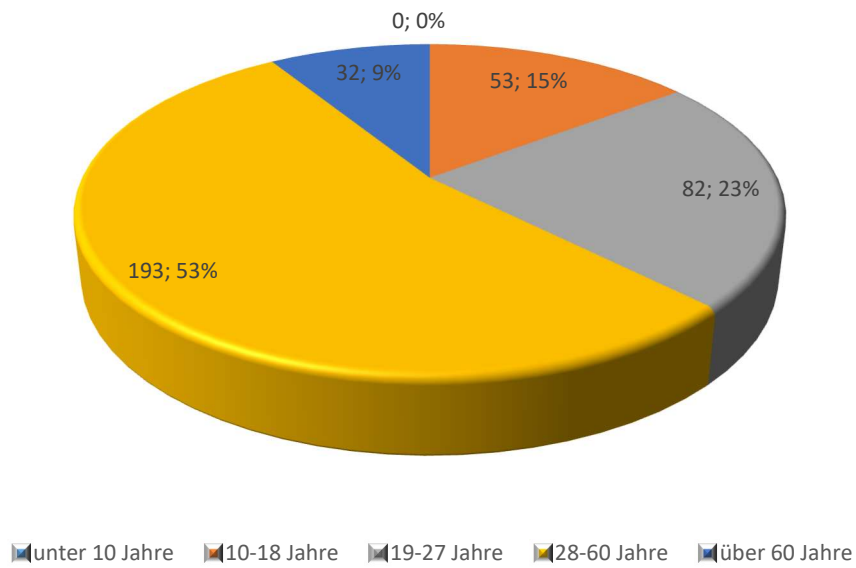
## Statistisches Profil der Feuerwehrmusik im Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda

11 Feuerwehrmusikzüge				
	2023	2022	2021	Delta
<b>Anzahl Musikanten</b>	<b>360</b>	<b>366</b>	<b>382</b>	<b>-6</b>
davon < 10 Jahre	0	1	0	-1
10 Jahre - 18 Jahre	53	73	71	-20
19 Jahre - 27 Jahre	82	73	85	+9
28 Jahre - 60 Jahre	193	191	190	+2
> 60 Jahre	32	28	36	+4
<b>Proben</b>	<b>450</b>	<b>400</b>	<b>271</b>	<b>+50</b>
in Stunden * #Anzahl Musikanten	324000h	292800h	155283h	+31200 a
<b>Auftritte</b>	<b>182</b>	<b>148</b>	<b>53</b>	<b>+34</b>
davon zu Feuerwehranlässen	40	27	15	+13

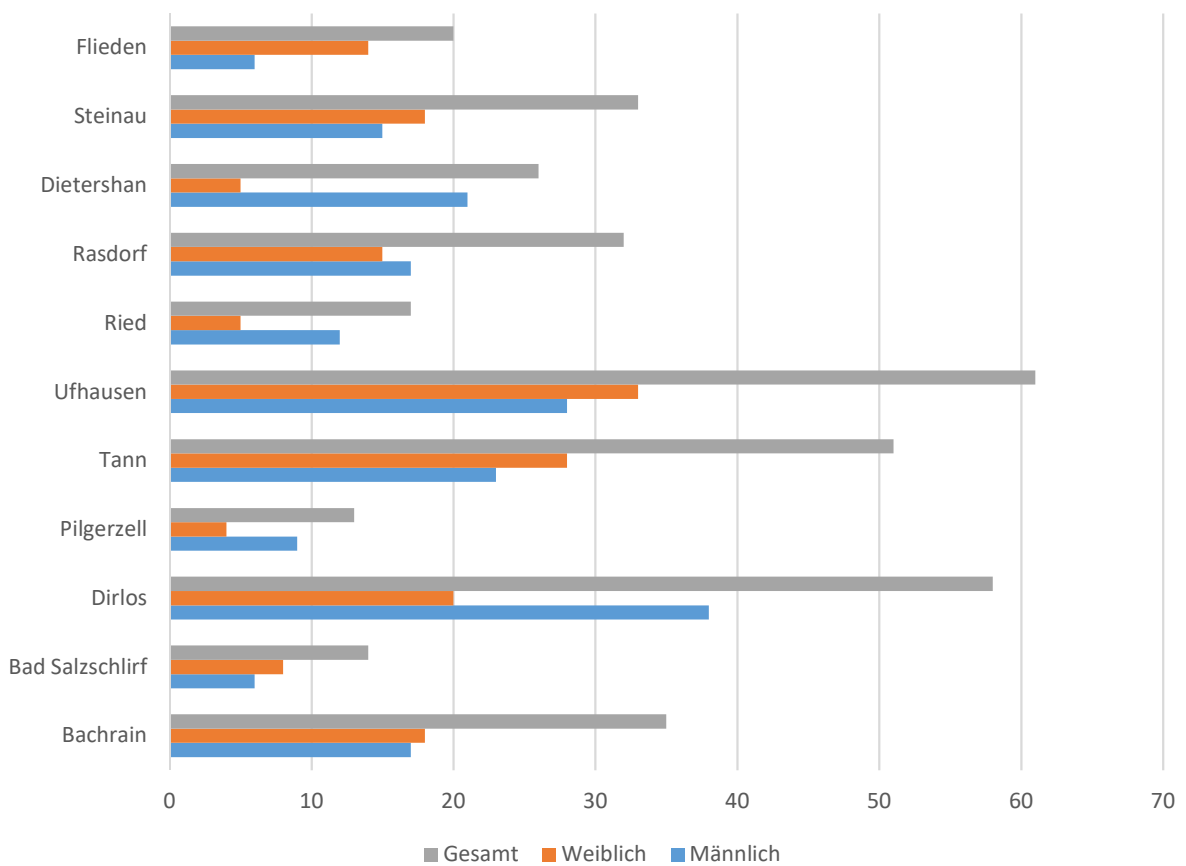
Anzahl Musiker\*in 2023  $\Sigma$  360



### Altersstruktur 2023



### Verhältnis Männlich/Weiblich Musikzüge 2023



### **Veranstaltungen auf Kreisebene:**

- Teilnahme an Vorstandssitzungen und Versammlungen im Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda
- Teilnahme an der Verbandsversammlung des Landkreises Fulda
- Stab- und Zugführerversammlung
- Teilnahme an allen Veranstaltungen zum 75-jährigen Jubiläum des KfV

### **Ehrungen:**

Landesfeuerwehrverband, insgesamt 12 Ehrungen (3 x Bronze, 7x Silber, 2x Gold)

Bundesmusikverband, insgesamt 3 Ehrungen (1 x Silber, 2 x Gold)

### **Ausbildung auf Kreisebene:**

Das Musikcorps Ufhausen richtete im vergangenen Jahr einen D1, D2 und D3 Lehrgang aus. Die Prüfungen fanden am 27.01.2024 in Ufhausen statt.

### **Veranstaltungen auf Bezirks- und Landesebene:**

- Landesmusikversammlung in Marburg
- Verbandsversammlung Bezirksfeuerwehrverband Kurhessen-Waldeck

### **Ziele 2024:**

Angebote für die Feuerwehrmusik im KfV von

- D-Lehrgängen
- Workshop's für die verschiedenen Instrumentengruppen





## Resümee

Das Jahr 2023 war wieder ein aktives Jahr für die Feuerwehren und die Feuerwehrmusik. Es konnte wieder vieles für die Gemeinschaft und Kameradschaft getan werden und vor allem hatten alle die Möglichkeit ihrem Hobby nachzugehen. Musik ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens welcher zum Allgemeinwohl der Menschen beiträgt.

Wir hoffen, dass wir auch in 2024 wieder die Freude und Spaß an der Musik unseren Zuhörern präsentieren können.



Ich wünsche allen Musikerinnen und Musikern ein musikalisch aktives und gesundes Jahr 2024, ganz nach dem Motto

**„Musik ist mein Leben“**

Ich, als Kreisstabführer des Landkreises Fulda, darf mich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Verbandsvorsitzenden Patrick Weber, dem Geschäftsführer Jason Freeman und allen Vorstandsmitgliedern bedanken.



Dipperz im Januar 2024

gez. Pierre Chaib  
Kreisstabführer



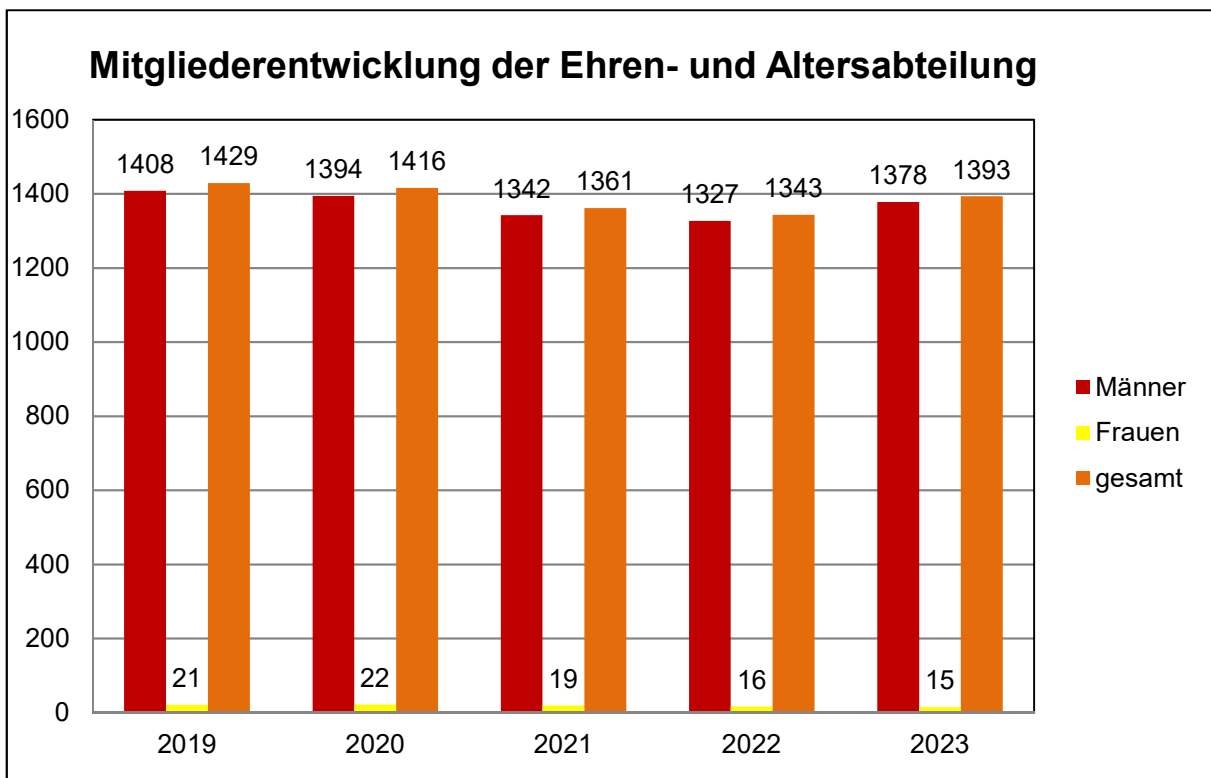
## Ehren- und Altersabteilung Stadt und Landkreis Fulda

Mit dem Erreichen der Altersgrenze oder aus gesundheitlichen Gründen scheidet unsere aktiven Mitglieder aus dem Einsatz- und Übungsdienst aus. Ihnen steht jedoch der Wechsel in die Ehren- und Altersabteilung offen. Diese Möglichkeit nehmen vermehrt immer mehr Mitglieder wahr.

Die Kameradschaftspflege in den Ehren- und Altersabteilungen wird hauptsächlich auf Gemeindeebene organisiert. Es wird sich zu gemeinsamen Fahrten, Besichtigungen sowie zur Kameradschaftspflege getroffen und somit ein Teil der Freizeit im Kreise Gleichgesinnter verbracht.

Mit der Satzungsneufassung, welche der KFEV im Geschäftsjahr 2020 auf den Weg brachte, möchten wir erreichen, dass sich die Ehren- und Altersabteilungen auf Landkreisebene vernetzen. Leider konnte die Position des Vertreters der Ehren- und Altersabteilung im Vorstand bislang nicht besetzt werden, daher möchte wir noch einmal aktiv Werbung hierfür machen.

Derzeit zählen die Ehren- und Altersabteilungen in der Stadt und im Landkreis Fulda **1.393** Kameradinnen und Kameraden. Die Daten werden aus dem Datenverarbeitungsprogramm Drägerware.ZMS/ Florix Hessen entnommen.



## **Gemeinsam für die Feuerwehren unserer Region**

Mit Dankbarkeit und Anerkennung blicken wir auf das vergangene Jubiläumsjahr zurück und möchten die Gelegenheit nutzen, allen, die sich in vielfältiger Weise für die Arbeit des Kreisfeuerwehrverbandes und seiner Gliederungen eingesetzt haben, unseren herzlichen Dank auszusprechen.

### **"Dankbarkeit ist der Schlüssel zum Glück."**

~ Aelius Aristides

Ein besonderer Dank gilt den kommunalen Gebietskörperschaften, die die Arbeit in den Feuerwehren seit vielen Jahren finanziell und ideell unterstützen. Ein besonderer Dank gilt dem Landrat, Herrn Bernd Woide, sowie dem Ersten Kreisbeigeordneten, Herrn Frederik Schmitt, und den Fachdiensten der Kreisverwaltung für die jahrelange enge Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den zahlreichen Arbeitskreisen, dem Wertungsrichterteam der Kreisjugendfeuerwehr, den Lehrgangsbetreuern, den Schiedsrichtern, den ehrenamtlichen Kreisausbildern, den Kreisbrandmeistern sowie den Vorständen und Ausschüssen der einzelnen Feuerwehren und Jugendfeuerwehren, aber auch unserer Abteilungen. Euer unermüdlicher Einsatz und Eure Unterstützung im vergangenen Jahr haben maßgeblich dazu beigetragen, dass zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten erfolgreich durchgeführt werden konnten.

Unser besonderer Dank gilt den Feuerwehrführungskräften und den Feuerwehrangehörigen auf allen Ebenen und in allen Bereichen. Euer Engagement und Einsatz für die Feuerwehren in unserer Region ist vorbildlich und verdient große Anerkennung. Eure Arbeit ist der Garant für den Fortbestand dieser einzigartigen Strukturen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Vorständen des Landesfeuerwehrverbandes Hessen, des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen-Waldeck und der Hessischen Jugendfeuerwehr. Die gute Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung haben entscheidend zur Stärkung der Feuerwehren in unserem Kreisverband beigetragen. Wir bedanken uns für die engagierte Arbeit und die partnerschaftliche Zusammenarbeit.



Ein ganz besonderer Dank gilt in diesem Jahr unseren Sponsoren, die uns anlässlich unseres Jubiläums unterstützt haben. Dank Ihrer großzügigen Spenden war es uns möglich, ein einzigartiges Jubiläumsprogramm zu gestalten, das nicht nur die Geschichte und die Erfolge des Kreisfeuerwehrverbandes würdigt, sondern auch die Bedeutung der Feuerwehrarbeit für unser Gemeinwesen hervorhebt. Ihre großzügige Unterstützung hat dazu beigetragen, unser Jubiläum zu einem unvergesslichen Ereignis zu machen.

Petersberg im Februar 2024

gez. Patrick Weber  
-Verbandsvorsitzender-

gez. Bernd Schädel  
-stv. Verbandsvorsitzender-

gez. Bernhard Wehner  
-stv. Verbandsvorsitzender-

gez. Jason Freeman  
-Geschäftsführer-

## JUBILÄUMSPARTNER DES KREISFEUERWEHRVERBANDES DES LANDKREISES FULDA

